



**Amtsblatt**  
für Pulsnitz mit seinen  
Ortsteilen Friedersdorf,  
Friedersdorf Siedlung und  
Oberlichtenau sowie



die Gemeinde Ohorn

**November 2022**

33. Jahrgang

29.10.2022

ISSN 2750-8137

## Programm zum 18. Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt vom 4. bis 6. November 2022



Puppenspiel „Das Pfefferkuchenge-  
spenst“

**13 bis 18 Uhr** - Ostsächsische Kunsthal-  
le (Robert-Koch-Str. 12): Ausstellungen  
**13 bis 20 Uhr** - Töpferei Jürgel (Julius-  
Kühn-Platz 4): Die Töpferei steht den  
Besuchern an allen drei Tagen des Pfeffer-  
kuchenmarktes offen.

**13 bis 20 Uhr** - Blaudruckwerkstatt  
(Bachstraße 7): Führungen durch die  
Werkstatt und die Färberei. In der alten  
Druckstube können sich die Besucher als  
Textildrucker betätigen.  
**ab 14 Uhr** - Ziegenbalgstraße: Ponyrei-  
ten für Kinder

### Sonnabend 5. November

**9 bis 20 Uhr** - Öffnungszeiten des Pfeffer-  
kuchenmarktes und der Geschäfte in  
der Pulsnitzer Innenstadt

**9 bis 18 Uhr** - Pfefferkuchencollectiv  
und Pulsnitz-Information (Am Markt 3):  
Garnieren von Pfefferkuchen

**9 bis 18 Uhr** - Stadtmuseum (Goethe-  
straße 20 a): Sonderausstellung „Gebäck-  
modell - Hölzerne Zeitzeugen berich-  
ten“

**10 bis 20 Uhr** - Ratskeller (Ratssaal):

Modellbahnausstellung des MEC Kö-  
nigsbrück/Haselbachtal

**ab 10 Uhr** - Ziegenbalgstraße am Harle-  
kin: Ponyreiten für Kinder

**11 und 16 Uhr** Puppentheater - Histori-  
sche Sternwarte (Großröhrsdorfer Str.  
27): Puppenspiel „Rumpelstilzchen“

**13 bis 18 Uhr** - Ostsächsische Kunsthal-  
le (Robert-Koch-Str. 12): Ausstellungen  
**9 bis 20 Uhr** - Töpferei Jürgel (Julius-  
Kühn-Platz 4): Von 13 bis 17 Uhr wird  
auf der Töpferscheibe vorgedreht und in  
der Malstube die Technik der Malerei  
gezeigt.

**9 bis 20 Uhr** - Blaudruckwerkstatt  
(Bachstraße 7): Führungen durch die  
Werkstatt und die Färberei. In der alten  
Druckstube können sich die Besucher als  
Textildrucker betätigen.

**17 Uhr** - Marktplatz am Brunnen  
Auftritt des Posaunenchores

### Sonntag 6. November

**10 bis 18 Uhr** - Öffnungszeiten des Pfeffer-  
kuchenmarktes und der Geschäfte in  
der Pulsnitzer Innenstadt

**10 bis 18 Uhr** - Pfefferkuchencollectiv  
und Pulsnitz-Information (Am Markt 3)

Garnieren von Pfefferkuchen

**10 bis 18 Uhr** - Stadtmuseum (Goethe-  
straße 20 a): Sonderausstellung „Gebäck-  
modell - Hölzerne Zeitzeugen berich-  
ten“

**10 bis 18 Uhr** - Stadtmuseum (Goethe-  
straße 20 a): Sonderausstellung „Gebäck-  
modell - Hölzerne Zeitzeugen berich-  
ten“

**10 bis 18 Uhr** - Töpferei Jürgel (Julius-  
Kühn-Platz 4) Von 13 bis 17 Uhr wird  
auf der Töpferscheibe vorgedreht und in  
der Malstube die Technik der Malerei  
gezeigt.

**10 bis 18 Uhr** - Blaudruckwerkstatt  
(Bachstraße 7): Führungen durch die  
Werkstatt und die Färberei. In der alten  
Druckstube können sich die Besucher als  
Textildrucker betätigen.

**13 bis 18 Uhr** - Ostsächsische Kunsthal-  
le (Robert-Koch-Str. 12): Ausstellungen  
**16 Uhr** - Stadtkirche St. Nicolai: Kon-  
zert mit dem Blechbläserensemble  
4Brass (Eintritt ist frei)

### Freitag 4. November

(Programmänderungen vorbehalten)

**13 Uhr** - Marktplatz: Eröffnung des  
Pfefferkuchenmarktes durch den Schirm-  
herm Peter Kube, die Bürgermeisterin  
der Stadt Pulsnitz Barbara Lücke und den  
Obermeister der Innung des Pfefferküch-  
lerhandwerks Pulsnitz Peter Kotsch  
**13 bis 20 Uhr** - Öffnungszeiten des Pfeffer-  
kuchenmarktes und der Geschäfte in  
der Pulsnitzer Innenstadt

**13 bis 18 Uhr** - Pfefferkuchencollectiv  
und Pulsnitz-Information (Am Markt 3):  
Garnieren von Pfefferkuchen

**13 bis 18 Uhr** - Stadtmuseum (Goethe-  
straße 20 a) Sonderausstellung „Gebäck-  
modell - Hölzerne Zeitzeugen berich-  
ten“

**13 bis 18 Uhr** - Ratskeller (Ratssaal)  
Modellbahnausstellung des MEC Kö-  
nigsbrück/Haselbachtal

**16 Uhr** - Puppentheater - Historische  
Sternwarte (Großröhrsdorfer Str. 27):

## Verkehrseinschränkungen zum Pfefferkuchenmarkt – Bequeme Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Wie in jedem Jahr findet am ersten No-  
vemberwochenende der traditionelle  
Pfefferkuchenmarkt statt und die Pfeffer-  
küchler der Innung Pulsnitz präsentier-  
en auf dem Marktplatz ihre Erzeugnisse.  
Besucher aus nah und fern reisen an  
den drei Festtagen extra an, um das  
Flair unserer Kleinstadt zu genießen.  
Damit dieses Fest auch wie in den ver-  
gangenen Jahren zu einem großen Erfolg  
für alle Beteiligten wird, sind im Vor-  
feld eine Menge Vorarbeiten durch die  
Veranstalter zu leisten. Das bedeutet,  
dass es auch für die Pulsnitzer wieder zu  
Einschränkungen kommen kann. Dafür  
bitten die Pfefferküchler bereits jetzt um  
Verständnis. Ab 1.11. ist der Marktplatz  
zinnenspiegel, ab 3.11. der Kirchplatz  
und der Herrenhausplatz voll gesperrt.  
Bitte beachten Sie hierzu die aufgestell-  
te Beschilderung. Die Innenstadt ist von

Freitag 6 Uhr bis Montag 4.45 Uhr wie  
in jedem Jahr wieder von der Wettinstr.,  
Julius-Kühn-Platz, Ziegenbalgplatz,  
Kurze Gasse, Kirchplatz, Robert-Koch-  
Str., Marktplatz und Herrenhausplatz ge-  
sperrt. Die bewährten Einbahnstraßenre-  
gelungen (zur Schaffung von Parkraum)  
für die Dresdener Straße bis zum Kreis-  
verkehr am Eierberg in auswärtiger Rich-  
tung, sowie die Kamener Str. zwischen  
Nordstr. und Spittelweg werden diesmal  
bereits am 4.11. ab 6 Uhr bis zum 7.11.  
um 4.45 Uhr eingerichtet.

Nach Pulsnitz gelangen die Fahrzeuge  
ab dem Kreisverkehr Eierberg über Lich-  
tenberg. Verkehrsteilnehmer, die vom  
Kreisverkehr in Richtung Kamenz und  
Bischofswerda unterwegs sind, werden  
über Großröhrsdorf geleitet. Für Fahr-  
zeuge aus Richtung Kamenz mit Ziel Ra-  
deberg führt die Route über die Bischofs-

werdaer Str. und das Gewerbegebiet  
Ohorn. Fahrzeuge aus Richtung Kamenz  
fahren über den Spittelweg und die Dr.-  
Wilhelm-Külz-Str. stadteinwärts. Das  
Parken ist auf der Dr.-Wilhelm-Külz-Str.  
zwischen Spittelweg und Wettinplatz  
beidseitig untersagt. Die Bachstr. sowie  
die Feldstr. gelten in beide Richtungen  
als Haupt- Umleitungsstrecken und sind  
mit absolutem Halteverbot beschildert,  
ebenso die Hempelstr. und der Polzen-  
berg. Hier befindet sich die Ausweich-  
strecke für den Buslinienverkehr. Allen  
Verkehrsteilnehmern, die beabsichtigen  
aus Richtung Kamenz auf die BAB A4  
aufzufahren, wird empfohlen, dafür die  
Anschlussstellen Burkau oder Ohorn zu  
nutzen. Gleiches gilt für die Gegenrich-  
tung. Besucher des Pfefferkuchenmark-  
tes werden gebeten, die Autobahnabfahrt  
Ohorn zu benutzen und der Parkplatzbe-

schilderung zu folgen. Bei der Vielzahl  
von Besuchern bleibt es natürlich nicht  
aus, dass es zu Komplikationen beim  
Parkverhalten kommt. Bitte bewahren  
sie in diesem Fall auf alle Fälle die nöti-  
ge Ruhe. Überlegen Sie, ob Sie das Fahr-  
zeug wirklich behindert. Wenn ja, steht  
das Polizeirevier Kamenz unter der Ruf-  
nummer 0 35 78/35 20 als Ansprechpart-  
ner zur Verfügung. Von dort aus werden  
die örtlichen Einsatzkräfte koordiniert.

Wir wünschen allen Beteiligten, dass  
auch der diesjährige Pfefferkuchenmarkt  
wieder ein voller Erfolg für unsere Regi-  
on wird.

Heiko Hirsch, Ordnungsamt

**Bequeme Anreise mit den Öffentlichen**  
Für die bequeme Anreise nach Pulsnitz  
fährt die DB Regio im Auftrag des VVO

am Sonnabend und Sonntag mit mehr  
Plätzen auf der S 8 zwischen Dresden  
und Kamenz. Alle Fahrten außer die in  
den frühen Morgenstunden sowie abends  
nach Ende des Pfefferkuchenmarktes  
sind mit jeweils zwei Triebwagen unter-  
wegs und bieten so 240 Fahrgästen Platz.  
Die Züge fahren stündlich und benötigen  
für die Strecke von Dresden-Neustadt bis  
Pulsnitz nur ca. 30 Minuten. Besucher  
aus dem Dresdner Osten können mit der  
PlusBus-Linie 521 direkt ab dem Schil-  
lerplatz nach Pulsnitz fahren. Für die An-  
und Abreise lohnen sich besonders die  
Tageskarten für Familien oder für kleine  
Gruppen bis zu fünf Personen. Details  
unter [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de).

Der Shuttlebus fährt alle 20 Minuten und  
nach Bedarf, Abfahrtsorte und Details  
unter [www.pfefferkuchenmarkt.de](http://www.pfefferkuchenmarkt.de). PA

## Einladung zum 57. Pulsnitzer Nikolausfest (25. bis 27. November 2022)

Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt: Freitag 13 bis 20 Uhr, Sonnabend 13 bis 20 Uhr, Sonntag 13 bis 19 Uhr

### Programm (Änderungen vorbehalten)

#### Freitag, 25. November

**9 bis 15 Uhr** Kirche St. Nicolai: Besich-  
tigung  
**10 bis 16 Uhr** Pfefferkuchencollectiv:  
Pfefferkuchenverzieren  
**10 bis 16 Uhr** Stadtmuseum Pulsnitz:  
Sonderausstellung „Gebäckmodell – Höl-  
zerne Zeitzeugen“  
**15 bis 18 Uhr** Ostsächsische Kunsthal-  
le: 29. Modellbahnausstellung  
**15 bis 17 Uhr** Pfefferkuchenhaus: Niko-  
lausprechstunde  
**17 Uhr** Marktplatzbühne: Eröffnung des  
57. Nikolausfestes durch Bürgermeis-  
terin Barbara Lücke, anschl. Tanz- und The-  
aterwerkstatt Pulsnitz  
**17 Uhr** Marktplatzbühne: Gemischter  
Chor Pulsnitz  
**18 Uhr** Marktplatzbühne: Pulsnitzer Po-  
saunenchor

**14 bis 16 Uhr** Stadtmuseum: Sonderaus-  
stellung „Gebäckmodell – Hölzerne Zeit-  
zeugen“

**15 bis 17 Uhr** Pfefferkuchenhaus: Niko-  
lausprechstunde

**15 Uhr** Marktplatzbühne: Pulsnitzer  
Krümel, Smiling Cherries, Sweet Cran-  
berries

**16 Uhr** Kirche St. Nicolai: Gemeinsames  
Advents- und Weihnachtsliedersingen  
mit Kantor Markus Mütze

**16 Uhr** Parkplatz Haus des Gastes/Goe-  
thestr.: Nikolauszug

**16.50 Uhr** Marktplatzbühne: Bürgermeis-  
terin Barbara Lücke übergibt dem Niko-  
laus den Stadtschlüssel

**17 Uhr** Marktplatzbühne: Pulsnitzer Laien-  
spielgruppe Märchen „Dornröschen“

**18 Uhr** Marktplatzbühne: Pulsnitzer Po-  
saunenchor

**19 Uhr** Marktplatzbühne: Große Funken-  
garde PUKAVA

#### Sonntag, 27. November

**10 bis 18 Uhr** Ostsächsische Kunsthal-  
le: 29. Modellbahnausstellung

**10 bis 16 Uhr** Pfefferkuchencollectiv:  
Verzieren von Pfefferkuchen

**14 bis 16 Uhr** Stadtmuseum: Sonderaus-  
stellung „Gebäckmodell – Hölzerne Zeit-  
zeugen“

**15 bis 18 Uhr** Kirche St. Nicolai: Aus-  
stellung „Engel, Nussknacker, Räucher-  
männchen“

**15 bis 17 Uhr** Pfefferkuchenhaus: Niko-  
lausprechstunde

**15 Uhr** Marktplatzbühne: Kleine und  
mittlere Funkengarde PUKAVA

**16.30 Uhr** Marktplatzbühne: Wiederho-  
lung des Märchens „Dornröschen“

**17.15 Uhr** Marktplatzbühne: Auslosung  
der Gewinner des Weihnachtsrätsels

**18 Uhr** Marktplatzbühne: Friedersdorfer  
Posaunenchor  
(Verkehrseinschränkungen vgl. Seite 3)

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

2 Ausfall von Markttagen  
im November

3 Rathausschließzeiten  
zum Jahresende

4 Weihnachtsrätsel zum  
Nikolausfest

5 Ukrainehilfe der Stadt  
Pulsnitz

9 30 Jahre Schaub Reha-  
technik



**Bürgermeisterkolumne**



Foto: privat

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Bürgermeister wird man durch Mehrheitsentscheidung der Wähler. Anschließend übt man das Amt im Sinne und zum Wohl der Stadt aus, vertritt sie in den verschiedensten Angelegenheiten. Ein Bürgermeister arbeitet insofern für alle in der Stadt politisch vertretenen Richtungen, denn es geht „um die Sache“, nicht um (parti-)politische Vorstellungen. Für ihn gilt das sogenannte „Neutralitäts- und Sachlichkeitsgebot“, d.h. er muss seine eigenen politischen Anschauungen zurückstellen in Ausübung seines Amtes. Dieses Gebot kommt aus dem Beamtenecht. Ihm zugrunde liegt der Gedanke, dass ein Beamter – egal in welcher konkreten Tätigkeit – einer besonderen Anforderung unterliegt, die u.a. darin besteht, sein staatlich bezahltes Amt nicht für parteipolitische Aktivitäten zu nutzen. Das ist nachvollziehbar – wer wollte z.B. einen Lehrer oder eine Lehrerin seines eigenen Kindes haben, der bzw. die politische Ansichten in den Unterricht einbringt, die nun gar nicht den eigenen Überzeugungen entsprechen. Das Beamtenecht gilt aber nicht nur für verbeamtete Lehrer, Richter, Polizisten und andere, sondern auch für Bürgermeister, die durch die Wahl von Gesetzes wegen Beamte werden. Es gilt nicht nur für Hauptamtliche, sondern auch für ehrenamtliche Bürgermeister, die sog. „Ehrenbeamte“ werden und damit ebenfalls dem Beamtenecht unterliegen. Ein Bürgermeister muss also nach seiner Wahl seine politische Überzeugung fortan für sich behalten und darf sie nicht mehr öffentlich vertreten. Das ist in einem so politischen Umfeld wie dem eines Bürgermeisters ganz schön schwer (und fällt dem oben erwähnten Lehrer sicherlich leichter). Man balanciert also immer auf einem Grat, wenn es in der politischen Diskussion hitzig wird. Man wurde für eine politische Überzeugung ja gewählt, nur vertreten darf man sie als Bürgermeister nicht mehr. Das stört insofern nicht, da die Entwicklung einer Stadt eine sachbezogene Diskussion erfordert, das Für und Wider von Argumenten ausgetauscht und abgewogen wird, um eine bestmögliche Lösung zu finden. Damit bin ich in den letzten sechseinhalb Jahren gut durch meine Amtszeit gekommen, kontroverse Diskussionen im Stadtrat eingeschlossen.

So viel zur Theorie und den Rahmenbedingungen, unter denen Bürgermeister handeln. Immer die eigene Ansicht zurückstellen zu müssen, ist auf die Dauer in Ausübung des Amtes menschlich gesehen schwierig. So manches Mal beißt man sich auf die Zunge und schluckt Bemerkungen herunter – die Stadträte haben es da leichter, denn sie können ungehindert ihre Positionen und Ansichten vertreten. Im Rahmen der monatlichen Haushaltsdiskussion, die allen Beteiligten viel abverlangte, riss mir dann zugegebenermaßen der Geduldtsfaden und ich ließ durchblicken, was ich von der Situation halte. Der Bericht des Stadtrates enthielt entsprechend die Zusammenfassung und ein letzter Satz in der Kolumne könnte missverstanden werden. So wurde meine Reaktion in der Maitagung zum Gegenstand einer Dienstaufsichtsbeschwerde der AfD gegen mich, verbunden mit dem Verlangen nach öffentlicher Richtigstellung bzw. Wiederherstellen der Neutralität. In der Tat rutschte ich bei meiner Wanderung durch die Haushaltserstellung auf dem oben beschriebenen Grat einmal ab und ein Teil der Dienstaufsichtsbeschwerde hatte insofern Erfolg. Es ist zusehends immer wieder hilfreich, sich den eigenen Handlungsrahmen zu verdeutlichen, dann ist er wieder präsenter – mir, wie auch Ihnen als Leser dieser Zeilen. In diesem Sinne werde ich also weiter neutral mein Amt führen und dabei meine eigenen politischen Ansichten außen vor lassen.

Es gibt aber auch diese Zeilen im Schreiben der Rechtsaufsicht: „Dagegen kann er (Anm.: gemeint ist der Bürgermeister) am politischen Meinungskampf teilnehmen, wenn sichergestellt ist, dass ein Rückgriff auf die mit dem Bürgermeisterramt verbundenen Mittel und Möglichkeiten unterbleibt, er sich also als Privatperson äußert.“ Das war für eine Kolumne jetzt recht trocken, aber hoffentlich informativ. Bis zum nächsten Mal!

Ihre Barbara Lüke

**Bericht zur Stadtratssitzung am 13.10.2022**

Pünktlich um 18.30 Uhr begrüßte Bürgermeisterin Barbara Lüke die zahlreich erschienene Öffentlichkeit sowie den Projektsteuerer des Rathauses, Philipp Branczeisz, zur mit Tagesordnungspunkten gut gefüllten Stadtratssitzung. Die Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung wurde auf Antrag der AfD hin vertagt und führte zu einer ausführlichen Diskussion über Art und Weise sowie rechtliche und tatsächliche Rahmenbedingungen der Protokollierung der Sitzungen. Anschließend gab Frau Lüke die beiden in der letzten Sitzung im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt (beide bezogen sich auf Personalien).

Der Pfefferkuchenmarkt wie auch das Nikolausfest werfen ihre Schatten voraus: Die Ladenöffnung an den jeweiligen Sonntagen wurden durch die Stadträte per Erlass einer entsprechenden Satzung ermöglicht. Festgelegt wurde das Datum für die kommende Bürgermeisterwahl: Der 19. März 2023 wird es werden, ein evtl. erforderlicher zweiter Wahlgang fände am 16. April statt. Ebenso wurde der Gemeindevwahlausschuss besetzt. Als letzter organisatorischer Akt legte der Stadtrat seine Ausschuss- und Stadtratssitzungstermine für 2023 fest.

In ihren Informationen berichtete die Bürgermeisterin über die diesjährige Aktion der Stadt am „Baumpflanztag“, der auf den 3. Oktober eines jeden Jahres fällt. 2022 beteiligte sich die Stadt an der Pflanzung eines Baumes in der Kita „Schatzinsel“. Dadurch konnte aus einem Ahorn die gewünschte Rotbuche werden, die nun die alte, leider aus Sicherheitsgründen gefällte, ersetzen wird. In kurzen Worten informierte sie weiterhin, warum sie den sog. „Brandbrief“ des Landrates, den die meisten der Bürgermeister des Landkreises unterzeichneten, nicht unterschrieb. Die AfD hatte eine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Frau Lüke eingereicht, da sie sich durch kritischen Äußerungen der Bürgermeisterin im Zusammenhang mit der Haushaltsdebatte in ihren Rechten verletzt sah. Frau Lüke erläuterte dazu das Gebot der Neutralität und Sachlichkeit. Hinsichtlich ihrer Worte, dass die AfD mit ihrem Verhalten betreffend Internet und parteinahe Printmedien der Emotionalisierung und der Gehässigkeit in der Bevölkerung Vorschub leiste, bestätigte Frau Lüke, dass diese Aussage von dem genannten Gebot nicht mehr gedeckt sei und nahm sie damit zurück. Auch die Schlussworte in der Kolumne der Juniausgabe des „Pulsnitzer Anzeigers“ sind insofern schlecht gewählt.

**Finanzen**

Frau Lüke erläuterte den Haushaltsreport per 30.9.2022. Die wirtschaftliche Lage der Stadt entwickelt sich stabil positiv gegenüber den Planansätzen.

**Bau und Stadtentwicklung**

Herr Branczeisz stellt in der gebotenen Kürze den aktuellen Stand der Sanierung dar. Bei den letzten Gewerken schlagen die allgemeinen Baupreissteigerungen natürlich auch in Pulsnitz durch. Jedoch konnten noch nicht alle angekündigten Preissteigerungsanzeigen geprüft und nachvollzogen werden, teilweise, weil die Prüfung noch nicht abgeschlossen ist, teilweise, weil eine schriftliche Untersetzung der Ankündigung seitens der Handwerker noch nicht erfolgte. Angesichts der Anforderungen der Fördermittelstelle für eine Nachförderung der Mehrkosten müssen diese auf das Exakteste nachgewiesen werden, will die Stadt nicht Fördermöglichkeiten verspielen. Es wird sich zeigen, wie viele der Nachforderungen am Ende Bestand haben werden. Die Stadträte waren sich in den letzten Wochen uneinig in den beiden Ausschüssen, die sich mit der Thematik befassten,

**Beschlüsse Technischer Ausschuss 4.10.22**

**Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für den Bauantrag nach § 36 BauGB zu erteilen für: Beschluss Nr. PU-B/2022/0099**

Bauantrag für Errichtung Terrassendach an ein Wohnhaus, Grundstück: Schulstraße 10, Flurstück 69/1, Gemarkung Pulsnitz MS

**Beschluss über den Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 297/6 der Gemarkung Oberlichtenau (Teil des ehem. Sportplatzes Oberlichtenau) Beschluss Nr. PU-B/2022/0078**

Der Technische Ausschuss der Stadt

ob man angesichts dieser Entwicklung eine Budgeterhöhung vornimmt oder aber je nach Anstieg der Summe eine auf die Vergabe bezogene Finanzierungsquelle vorschlägt. Letzteres entspräche dem bisherigen Verfahren. In der folgenden Diskussion wurde sehr kontrovers über Möglichkeiten und Sinn einer Budgetfestsetzung in so wechselhaften Zeiten diskutiert. Die AfD hatte zur Budgetvorlage Änderungsanträge eingebracht, über die es abzustimmen galt. Zum einen ging es dabei um das Bezugsdatum der Hochrechnung der Risiken und Rückstellungen, zum anderen wurde beantragt, den Bezug zu der Verschiebung der Haushaltsmittel zur Sanierung der Grundschule Pulsnitz von 2023 auf 2024 aus der Vorlage zu streichen. Letzterer war aufgenommen worden, da die Gegenfinanzierung des erweiterten Budgets der Rathaussanierung mit für 2023 vorgesehenen Mitteln der Grundschulsanierung vorgeschlagen wurde. Es sollte deutlich werden, dass mit der Entscheidung die Grundschulsanierung nicht in Frage gestellt wird. Im Ergebnis aller Abstimmungen wurde das neue Budget der Rathaussanierung auf sechs Millionen Euro festgelegt sowie ein Bekenntnis zur Grundschulsanierung durch entsprechend vorgesehene Mittelaufnahme in den Haushalt 2024 abgegeben. Die Anträge der AfD wurden abgelehnt. Es wurde seitens der Stadt darauf hingewiesen, dass der Eigenkapitalanteil derzeit die Erhöhungen trägt, jedoch eine Förderung zu zwei Dritteln nach wie vor in Aussicht gestellt ist, was dann zu einer entsprechenden Entlastung der Stadt führt. Im Anschluss wurde das Los „Verkleidung, Stuck, spezielle Oberflächen“ vergeben.

Ebenfalls beschlossen wurde die Umschichtung von Mitteln zur Abdeckung der durch die Energiekrise verursachten Teuerungen für die durch die Stadt bezogene Energie. Nach wie vor profitiert die Stadt von dem langfristigen Vertrag (bis 1.1.2024) für den Gasbezug, den die Energiemanagerin in Auswertung der beobachteten Energiepreisentwicklung noch 2021 geschlossen hatte. Nach pandemiebedingt langer Zeit konnte endlich die Sportstättenleitplanung beschlossen werden. Die eigentlich vorgesehenen Präsenzveranstaltungen zur Beteiligung der Bevölkerung mussten mehrfach verschoben werden und wurden durch Onlinebefragungen ersetzt. Das Ergebnis überraschte nicht unbedingt, fehlt es doch an einer wettkampftauglichen Halle, die neben dem Wettkampfsport vor allem auch den Vereinen, die sich nach dem Wegfall der Kante beschränken mussten, sowie den Freizeitsportlern zu Gute käme.

Ebenfalls zugestimmt wurde dem neuen Ausführungsvertrag zur Nutzung des Stadions sowie seiner Nebensportanlage an der Hempelstraße mit dem TSV Pulsnitz 1920 e.V. Seine Neufassung war durch die Sanierung des Stadions erforderlich geworden. Auf den Sport bezog sich auch eine Anmerkung eines Sportvertreters in der öffentlichen Sitzung, der dringend darum bat, in der Halle Hempelstraße für die Wettkampfsaison das warme Wasser nicht abzustellen. Ebenso waren die am Schlossteich sich treffenden Gruppen ein Thema, deren Verhalten und Hinterlassenschaften so manchen Pulsnitzer Bürger zu Umwegen veranlassen. Frau Lüke bestätigte, dass das Problem nicht nur bekannt sei, sondern auch mit einer stärkeren Bestreifung auch durch die Polizei reagiert werde. Im Wesentlichen seien die Personengruppen bekannt, sie auf frischer Tat zu ertappen ist dabei oft schwierig. Um 21.45 Uhr verabschiedete Frau Lüke die Öffentlichkeit in den Abend, während sich für die Stadträte ein nichtöffentlicher Teil anschloss.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Pulsnitz beschließt den Verkauf der in Anlage 1 dargestellten Teilfläche 1 des Flurstückes 297/6 der Gemarkung Oberlichtenau an den Eigentümer des Flurstückes 297/5 der Gemarkung Oberlichtenau zum Preis von 20,00 EUR je m<sup>2</sup>. Gleichzeitig vereinbart die Stadt mit dem Eigentümer des Flurstückes 297/5 zu Gunsten des im Eigentum der Stadt verbleibenden Teiles von Flurstück 297/6 dingliche Leitungsrechte zur Medienversorgung in den Flurstücken 297/5 und in der zu veräußernden Teilfläche 1.

**Beschlüsse des Stadtrates vom 13.10.2022**

**Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme „Modernisierung historisches Rathaus Pulsnitz“ hier: Los 17 Verkleidungen, Stuck, spezielle Oberflächen Beschluss Nr. PU-B/2022/0100**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe der o.g. Leistungen an den Auftragnehmer Bauhütte Schulz in 01067 Dresden zu einem Bruttoauftragswert in Höhe von 79.750,59 EUR.

**Erhöhung des Budgets für die Sanierung des Rathauses Pulsnitz in Folge der Ukraine- und Baupreiskrise sowie Finanzierung des Mehrbedarfes Beschluss Nr. PU-B/2022/0104**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt

1. den in Folge der Ukraine- und Baupreiskrise erwarteten Risiko, Rückstellungs- und Nachtragskosten (Stand Kostenverfolgungstabelle vom 23.09.2022) Rechnung zu tragen und das Budget für die Sanierung des Rathauses auf 6.000.000 EUR Gesamtkosten zu erhöhen

2. die Finanzierung des Vorhabens durch Veränderung der Planansätze für Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen (VE) wie folgt:

HH-Jahr	Art der Änderung	Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Betrag (in Euro)
2023	Mehrbedarf	11.13.05.30 ILM – Am Markt 1/4	7851100 – Hochbau	A8800009 – Sanierung Rathaus	+ 323.000
2023	Minderbedarf	21.11.01.00 – Grundschule Pulsnitz	7851100 – Hochbau	A2111005 – Sanierung GS PUL	-293.750
		61.20.01.00 – sonst. Allg. Finanzwirtschaft	7927350 – ord. Tilgung	-	-29.250
2022 für 2023	Umschichtung VE	11.13.05.30 ILM – Am Markt 1/4	7851100 – Hochbau	A8800009 – Sanierung Rathaus	+ 293.750
		21.11.01.00 – Grundschule Pulsnitz	7851100 – Hochbau	A2111005 – Sanierung GS PUL	-293.750

3. die Planung des Bauvorhabens „Sanierung der Grundschule Pulsnitz“ im Doppelhaushalt 2022/2023 voranzubringen und die Mittel für die Durchführung der Maßnahme in die Haushaltsplanung ab 2024 aufzunehmen.

**Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Absicherung der Mehrkosten in Folge der Energiekrise Beschluss Nr. PU-B/2022/0105**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt zur Absicherung der Mehrkosten in Folge der Energiekrise folgende überplanmäßige Mittelbereitstellung:

HH-Jahr	Art der Änderung	Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Betrag (in Euro)
2022	Mehrbedarf	11.13.05.21 ILM – unbebautes/ PUL*	4241100 – Energie	-	10.000
			4241200 – Wärme	-	40.000
<b>Summe</b>					<b>50.000</b>
	Minderbedarf	11.13.05.21 ILM – unbebautes/ PUL	4211200 – Instandhaltung	E1113000 – IH-Pauschale	20.000
	Mehrbedarf	11.13.01.00 HH – Wirtschaft PUL	3562200 – Säumniszuschläge	-	12.000
			61.10.01.00 Steuern	3031000 – Vergnügungssteuer	-
<b>Summe</b>					<b>50.000</b>

\* stellvertretend für unzählige einzelne Buchungsstellen der jeweiligen Liegenschaften

**Gesamtfortschreibung der Sportstättenentwicklungsplanung der Stadt Pulsnitz bis 2035 Beschluss Nr. PU-B/2022/0097**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die beiliegende Gesamtfortschreibung der Sportstättenentwicklungsplanung der Stadt Pulsnitz bis 2035. Die Ergebnisse sollen Grundlage des verwaltungsmäßigen und stadtpolitischen Handelns im betroffenen Zeitraum sein.

**Ausführungsvertrag zur Nutzung des Stadions und der Nebensportanlage Hempelstraße durch den TSV Pulsnitz 1920 e.V. Beschluss Nr. PU-B/2022/0090**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt den als Anlage 1 beiliegenden Ausführungsvertrag zur Nutzung des Stadions und der Nebensportanlage durch den TSV Pulsnitz 1920 e.V.

**Verordnung der Stadt Pulsnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen oder aus Anlass von Märkten, Messen, Festen oder ähnlichen Veranstaltungen für das Jahr 2022 Beschluss Nr. PU-B/2022/0106**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die in der Anlage beigefügte Verordnung der Stadt Pulsnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen oder aus Anlass von Märkten, Messen, Festen oder ähnlichen Veranstaltungen für das Jahr 2022. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

**Festlegung des Wahltermins der Bürgermeisterwahl auf den 19.03.2023 und des ggf. erforderlichen 2. Wahlganges auf den 16.04.2023 Beschluss Nr. PU-B/2022/0098**

Der Stadtrat bestimmt als Termin für die Wahl des Bürgermeisters den 19. März 2023. Als Termin für einen gegebenenfalls notwendigen zweiten Wahlgang wird der 16. April 2023 festgelegt.

**Besetzung des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 19. März 2023 und eines eventuell notwendigen zweiten Wahlganges am 16. April 2023 Beschluss Nr. PU-B/2022/0101**

Der Stadtrat beschließt, den Gemeindevwahlausschuss für die Bürgermeisterwahl am 19. März 2023 und eines eventuell notwendigen zweiten Wahlganges am 16. April 2023 mit folgenden Mitgliedern zu besetzen:

Vorsitzender: Kirst, Steffen  
Beisitzer: Wehner, Nadine  
Beisitzer: Hirsch, Heiko  
Beisitzer: Schultze, Christian F.  
stellvertretender Vorsitzender:

Hartig, Daniel  
stellvertretender Beisitzer:  
Großmann, Ramona  
stellvertretender Beisitzer:  
Rosenkranz, Doreen  
stellvertretender Beisitzer:  
Schäfer, Guntram

Fortsetzung auf Seite 3

**Ausfall von Markttagen im November**

Aufgrund des Pfefferkuchenmarktes (4. - 02.11.: Wochenmarkt am Mittwoch bis 6.11.) bzw. des Nikolausfestes (25. - 04.11.: Frischemarkt am Freitag bis 27.11.) und der damit verbundenen Vorbereitungen finden folgende Märkte voraussichtlich nicht statt:  
- 23.11.: Wochenmarkt am Mittwoch  
- 25.11.: Frischemarkt am Freitag.

Heiko Hirsch, Ordnungsamt



## Verordnung der Stadt Pulsnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen oder aus Anlass von Märkten, Messen, Festen oder ähnlichen Veranstaltungen für das Jahr 2022

Aufgrund von § 8 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 5. November 2020 (SächsGVBl. S. 589), verordnet der Stadtrat der Stadt Pulsnitz mit Beschluss vom 13.10.2022:

### § 1 Geltungsbereich

(1) Diese Verordnung regelt abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Gebiet der Stadt Pulsnitz.

(2) Die Verordnung findet entsprechend § 1 Abs. 2 SächsLadÖffG keine Anwendung auf den Verkauf von Zubehörartikeln, der in engem Zusammenhang mit einer nach anderen Rechtsvorschriften erlaubten nichtgewerblichen oder gewerblichen Tätigkeit oder Veranstaltung steht, insbesondere bei Kultur- und Sportveranstaltungen, in Freizeit-, Erholungs- und Vergnügungseinrichtungen, in Bewirtungs- und Beherbergungsbetrieben sowie in Museen.

### § 2 Begriffsbestimmung

(1) Verkaufsstellen sind Einrichtungen, bei denen von einer festen Stelle aus regelmäßig Waren zum Verkauf an jedermann gewerblich angeboten werden.

(2) Dem gewerblichen Anbieter steht das Zeigen von Mustern, Proben und Ähnlichem gleich, wenn Warenbestellungen in dieser Einrichtung oder in eigens für diesen Zweck bereitgestellten Räumen entgegengenommen werden.

### § 3 Verkaufsoffene Sonntage

(1) Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG:

Abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Pulsnitz (ohne die Ortsteile Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau) an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

**Datum** 06.11.2022 (Pfefferkuchenmarkt: 04. – 06.11.2022)

**Verkaufszeiten** 12:00 – 18:00 Uhr

(2) Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG:

Abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Pulsnitz (ohne die Ortsteile Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau) an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

**Datum** 27.11.2022 (Nikolausfest: 25. – 27.11.2022)

**Verkaufszeiten** 13:00 – 18:00 Uhr

### § 4 Arbeitnehmerschutz

Der Erlass dieser Rechtsverordnung be-

gründet keine Verpflichtung der Arbeitnehmer des Einzelhandels, während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten tätig zu sein. Bei Inanspruchnahme der erweiterten Ladenöffnungszeiten sind durch den Gewerbetreibenden die geltenden Arbeitnehmervorschriften zu beachten. Hierzu zählen insbesondere die Bestimmungen des ArbZG, MuSchG, JArbSchG sowie § 10 Abs. 1 und 2 des SächsLadÖffG.

### § 5 Ordnungswidrigkeiten

(1) Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung stellen Ordnungswidrigkeiten nach § 11 SächsLadÖffG dar.

(2) Die Ordnungswidrigkeit nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 SächsLadÖffG kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR, die Ordnungswidrigkeit nach § 11 Abs. 1 Nr. 7 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 15.000 EUR geahndet werden.

(3) Verwaltungsbehörde im Sinne von § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) ist die Stadt Pulsnitz, soweit nichts anderes bestimmt ist. Für Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Abs. 1 Nr. 7 SächsLadÖffG ist die Landdirektion Sachsen zuständig.

### § 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung der Stadt Pulsnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen oder aus Anlass von Märkten, Messen, Festen oder ähnlichen Veranstaltungen vom 16.07.2020 außer Kraft. Pulsnitz, den 14.10.2022

Barbara Lücke, Bürgermeisterin

### Erläuterungen zur Verordnung:

#### Abwägung der Schutzgüter

• Die in § 3 dieser Verordnung erklärte Freigabe der Sonntage zur Öffnung der Verkaufsstellen wurde unter dem verfassungsmäßigen Grundsatz der Sonn- und Feiertagsruhe getroffen. Die anlassgebundenen Veranstaltungen stehen gegenüber den typisch werktäglichen Geschäftstätigkeiten im Vordergrund. Nach Prüfung der in § 3 dieser Verordnung genannten Anlässe und Abwägung der Schutzgüter sowie unter Beachtung des geänderten Freizeitverhaltens ist die erklärte Freigabe der zwei verkaufsoffenen Sonntage begründet.

• Bei der Auswahl der Anlässe wurde darauf geachtet, dass diese selbst eine Vielzahl von Besuchern anziehen und der durch das SächsLadÖffG vorgegebenen Öffnungszeitrahmen berücksichtigt wird.

• Alle zwei Anlässe finden seit vielen Jahren statt und sind von besonderer Bedeutung für die Stadt. Sie wirken sich entsprechend auf das gesamte Stadtgebiet aus. Der Charakter des Nikolausfestes wird außerdem geprägt durch eine hohe Beteiligung von Vereinen, Organisationen und Institutionen. Die Stadt Pulsnitz ist weithin bekannt als Sachsens „Pfefferkuchenstadt“. Der Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt zählt zu einem der größten Märkte in der Region.

#### Anlässe

##### Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt

Pulsnitz ist weithin bekannt als Sachsens „Pfefferkuchenstadt“. Seit Jahrhunderten, genauer gesagt seit 1558, wird dieses schmackhafte Gebäck in Pulsnitz hergestellt. In acht Pfefferküchereien und einer Lebkuchen GmbH der Stadt Pulsnitz wird diese Tradition erfolgreich fortgeführt. Seit dem Jahr 2003 findet, immer am ersten Wochenende im November, der einzige Pfefferkuchenmarkt in Deutschland statt. Er hat sich zu einem der größten Märkte in der Region profiliert und zieht Besucher (insgesamt ca. 90.000) aus ganz Deutschland und darüber hinaus an.

**Festgelände:** Herrenhausplatz, Robert-Koch-Straße, Marktplatz, Kirchplatz, Kurze Gasse, Ziegenbalgplatz, Julius-Kühn-Platz, Wettinstraße

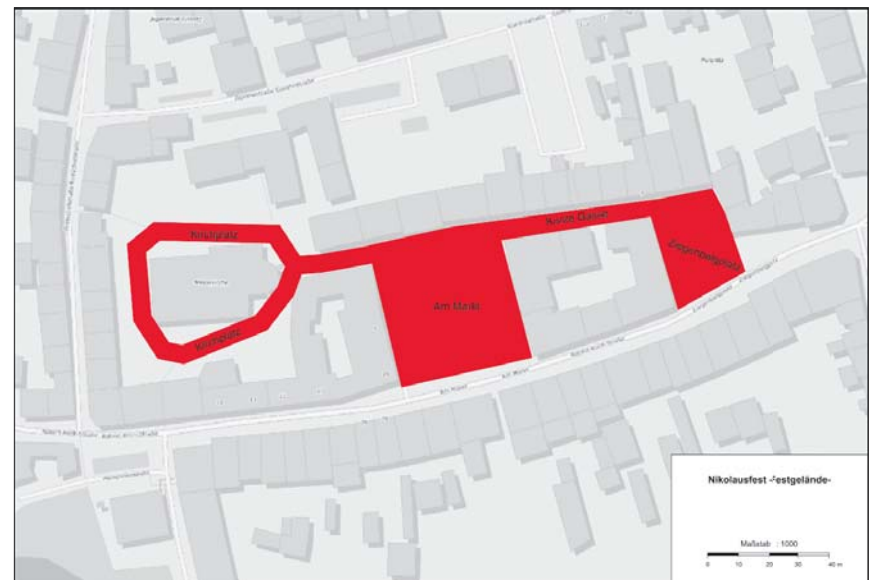
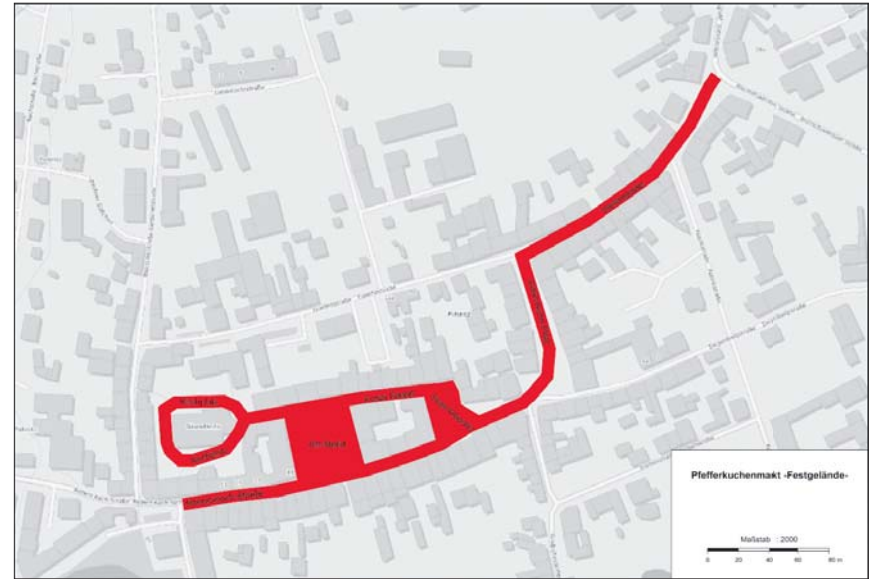
##### Pulsnitzer Nikolausfest mit Weihnachtsmarkt

Das Nikolausfest ist das älteste und damit traditionsreichste Fest in der „Pfefferkuchenstadt“. Dieses Ereignis, das 1963 begann, findet immer am ersten Adventswochenende statt und hat sich zu einer nicht mehr wegzudenkenden Volkstradition entwickelt. Es ist ein Fest der Familie und zieht zahlreiche Besucher (insgesamt ca. 3.000) aus der Region an.

**Festgelände:** Marktplatz, Kurze Gasse, Ziegenbalgplatz, Kirchplatz

#### Prognose über Besucherströme

Die Stadt Pulsnitz kommt zu dem Ergebnis, dass der Ladenöffnung eine geringe prägende Wirkung beigemessen wird, da sie nach der Gesamtbetrachtung als bloßer Annex zu der anlassgebundenen Veranstaltung erscheint. Für einen Annex zeigt sich, dass es sich bei dem Pfefferkuchenmarkt und dem Nikolausfest um Veranstaltungen von beträchtlicher Tradition und Attraktivität handelt, sodass diese auch unabhängig von der Ladenöffnung eine ganz erhebliche Zahl von Besuchern anzieht. Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre wird von einem Besucheraufkommen beim Pfefferkuchenmarkt von ca. 90.000 (3.461 Besucher/Stunde) und beim Nikolausfest von ca. 3.000 (143 Besucher/Stunde) ausgegangen. Für den beantragten Zeitraum der



Verkaufsstellenöffnung werden demnach beim Pfefferkuchenmarkt 20.766 Besucher und beim Nikolausfest 858 Besucher prognostiziert. Gerade im Hinblick auf die lange Zeit ohne Veranstaltungen, sind diese beiden Wochenenden ein Anreiz die Stadt neu zu entdecken und zu erleben.

Eine durchgeführte Händlerbefragung ergab, dass im Jahr 2019 zu den Veranstaltungen Pfefferkuchenmarkt ca. 3.100 Kunden und zum Nikolausfest ca. 220 Kunden die Verkaufsoffnung zum Schauen und Kaufen nutzten. Während den regulären Öffnungszeiten im Zeitraum 12:00 bis 18:00 Uhr besuchen im Schnitt 780 Kunden die Einzelhändler im Bereich des Festgeländes zum Pfefferkuchenmarkt und im Schnitt 217 Kunden im Bereich des Festgeländes zum Nikolausfest die Ladengeschäfte. Deutlich wird, dass die Ladenöffnung an einem Sonntag

beim Nikolausfest gleich viele Besucher anzieht, beim Pfefferkuchenmarkt aufgrund des hohen Besucheraufkommens mehr Besucher anlockt. Die Anzahl der Veranstaltungsbesucher steht dem aber in erheblichen Maße gegenüber. Für das Jahr 2022 ist davon auszugehen, dass die Zurückhaltung der Besucherzahlen in den Geschäften aufgrund der aktuellen Entwicklungen ebenfalls spürbar ist und die o.g. Kundenzahlen des Jahres 2019 nicht überschritten, eher unterschritten werden.

Die Prognose der Veranstaltungsbesucher im Verhältnis zu den Besuchern der Ladengeschäfte lässt eine Unterordnung des verkaufsoffenen Sonntags der Geschäfte gegenüber den Veranstaltungen erkennen. Die Öffnung der Verkaufsstellen an den beiden Sonntagen ist demnach nur als begleitende Maßnahme zu sehen.

## Neu im Standesamt

Mit Wirkung zum 16. September 2022 wurde Sophie Söhnel zur Standesbeamtin der Stadt Pulsnitz bestellt. Sie verstärkt damit das Team im Bürgerbüro der Stadt nicht nur in der bisherigen Funktion als Mitarbeiterin für Meldeangelegenheiten, sondern kann damit den durch Elternzeit und Krankheit entstandenen Engpass in den Standesamtsangelegenheiten ausgleichen.

Wir wünschen Frau Söhnel viel Erfolg und freuen uns, dass sie ihre Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen hat. **PA**



Aus den Händen der Bürgermeisterin nahm Sophie Söhnel ihre Bestellurkunde entgegen (Foto: M. Eckardt)

## „Brandbrief“ an den Bundeskanzler ohne Pulsnitzer Unterschrift

Ein Brandbrief ist eigentlich etwas kurzes, knappes, die angeprangerte Situation scharf Darstellendes. Aus dem Landkreis Bautzen wurde ein sog. „Brandbrief“ mit der Unterschrift des Landrates und fast aller Bürgermeister an den Bundeskanzler geschickt, um auf die wirtschaftlichen Folgen der Energiepreisanstiege hinzuweisen. Überschriften wie „In Sorge um unser Land und seine Menschen“ wurde auf zwei Seiten freundlich auf die wirtschaftlichen Folgen der steigenden Preise hingewiesen. Recht allgemeine Forderungen auf Energiepreisdeckel, Bürgschaften und mehr Atom- und Kohlestrom wurden ebenso eröffnet wie die nicht näher spezifizierte Änderung des Insolvenzrechts. Für die Wohnungswirtschaft, Stadtwerke und regionalen Versorger soll es Lösungen geben.

Um in den Elfenbeinturm der Bundespolitik durchzudringen, braucht es mehr als nur freundliche Worte. Eine klare

Beschreibung der Realitäten unseres Mittelstandes und unserer Bevölkerung in drastischen harten Worten muss dringend nach Berlin transportiert werden. Ursachen von Preissteigerungen, wie das Prinzip der „merit order“ (der Preis der teuersten Stromerzeugung bestimmt den einheitlichen Strompreis), dürfen nicht tabuisiert werden. Wir müssen unsere Firmen davor schützen, in Folgeinsolvenzen zu gehen, statt diese durch hektische Gesetzesänderungen überhaupt erst zu verursachen. Und vor allem müssen Bürgermeister für ihre Kommunen kämpfen, denn Leistungen für ihre Einwohner können nur erbracht werden, wenn dafür auch Geld vorhanden ist. Gerade letzteres fehlte bei den fünf aufgemachten Forderungen völlig. Und wegen all diesem Fehlenden im genannten Schreiben an den Bundeskanzler fehlt die Unterschrift der Pulsnitzer Bürgermeisterin.

Barbara Lücke, Bürgermeisterin

## Rathausschließzeiten zum Jahresende

Am Dienstag, dem 6. Dezember, ist das Bürgerbüro betriebsbedingt lediglich von 9 bis 11 Uhr geöffnet, das Rathaus insgesamt schließt um 12 Uhr. Die Sprech- bzw. Öffnungszeit am Nachmittag entfällt.

Bereits jetzt weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass an den Werktagen zwischen Weihnachten und Neujahr

(27. bis 30. Dezember) die gesamte Stadtverwaltung aus organisatorischen Gründen geschlossen bleibt. Es wird darum gebeten, dies in den persönlichen Planungen für Amtsgeschäfte zu berücksichtigen. Eine Notfallnummer (Standesamt) wird noch bekannt gegeben.

Barbara Lücke, Bürgermeisterin

## Fortsetzung von Seite 2 - Beschlüsse Stadtrat vom 13.10.2022

### Sitzungsplan für das Jahr 2023

#### Beschluss Nr. PU-B/2022/0102

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Termine seiner regelmäßigen Sitzungen im Jahr 2023 wie folgt:

Stadtrat	Verwaltungsausschuss	Technischer Ausschuss
Donnerstag, 12.01.2023	Montag, 02.01.2023	Dienstag, 03.01.2023
Donnerstag, 09.02.2023	Montag, 30.01.2023	Dienstag, 31.01.2023
Donnerstag, 09.03.2023	Montag, 27.02.2023	Dienstag, 28.02.2023
Donnerstag, 06.04.2023	Montag, 27.03.2023	Dienstag, 28.03.2023
Donnerstag, 11.05.2023	Donnerstag, 27.04.2023	Dienstag, 02.05.2022
Donnerstag, 08.06.2023	Donnerstag, 25.05.2023	Dienstag, 30.05.2023
Donnerstag, 06.07.2023	Montag, 26.06.2023	Dienstag, 27.06.2023
Donnerstag, 07.09.2023	Montag, 28.08.2023	Dienstag, 29.08.2023
Donnerstag, 19.10.2023	Montag, 09.10.2023	Dienstag, 10.10.2023
Donnerstag, 16.11.2023	Montag, 06.11.2023	Dienstag, 07.11.2023
Donnerstag, 14.12.2023	Montag, 04.12.2023	Dienstag, 05.12.2023

Die Sitzungen beginnen jeweils um 18.30 Uhr. Die Stadtratssitzungen finden planmäßig im Ratssaal des Ratskellers, die Sitzungen des Verwaltungsausschusses sowie des Technischen Ausschusses im Beratungsraum des Haus des Gastes (1. OG) statt. Nach Abschluss der Sanierung werden alle Sitzungen im Ratssaal des Rathauses durchgeführt. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, im Bedarfsfall einen abweichenden Sitzungsort festzulegen. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## Informationen und Verkehr

### Weihnachtsbaumtransport

Am Sonnabend, dem 12.11.2022, wird voraussichtlich der Weihnachtsbaum von der Alten Großbröhrsdorfer Str. 20 auf den Marktplatz transportiert. In der Zeit von ca. 7 Uhr bis 9 Uhr wird es deshalb zu einer kurzzeitigen Vollsperrung auf der Alten Großbröhrsdorfer Straße kommen. Um Schäden an Fahrzeugen zu vermeiden, bitten wir, die Halteverbote entlang der Transportstrecke und im Bereich Marktplatz zu beachten. Bitte stellen Sie sich auf die vorübergehende Situation ein. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Einschränkungen zum Nikolausfest**  
Vom 25. bis 27.11.2022 findet das 57.

Pulsnitzer Nikolausfest statt. Im Zuge der Vorbereitungen sind folgende Verkehrseinschränkungen erforderlich: Ab dem 21.11. steht der Marktplatzinnenbereich wegen Aufbauarbeiten nicht mehr zur Verfügung.

Der Ziegenbalgplatz, die Kurze Gasse, Marktplatzbereich und Kirchplatz sind im Zeitraum 25. bis 27.11. von 9 bis 23 Uhr voll gesperrt. Der Marktplatzinnenbereich ist wegen Abbauarbeiten auch noch am 28.11. gesperrt. Wir bitten die Anwohner bzw. Anlieger sich auf die vorübergehende Situation einzustellen und danken für das Verständnis.

Heiko Hirsch, Ordnungsamt



### Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Pulsnitz als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft mit Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina hat zum 01.05.2023 aufgrund Eintritts in den Ruhestand der bisherigen Stelleninhaberin die Stelle

#### Sachbearbeiter Allgemeine Bauverwaltung (m/w/d)

zu besetzen.

#### Schwerpunktmäßig erwarten Sie die Tätigkeiten:

- Übernahme zentraler Aufgaben im und für das Bauamt (z.B. Postverteilung, Aktenplanverwaltung, Bauregistratur),
- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Technischen Ausschusses,
- Einfache Verwaltungstätigkeiten (z.B. Vergabe von Hausnummern, Störungsmeldungen Straßenbeleuchtung, Einholen und Erteilen von Leitungsauskünften und Aufgrabungsgenehmigungen, Gebührenbescheide für Tätigkeiten des Bauamtes),
- Unterstützung der Amtsleitung (z.B. Terminkoordination, Statistiken, Sonderaufgaben, Zuarbeiten),
- Begleitung bei der Bearbeitung von gemeindlichen Stellungnahmen für Bauvorhaben Dritter

#### Das bringen Sie mit:

- abgeschlossene Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten oder Kaufmann/-frau für Büromanagement oder gleichwertig vorzugsweise mit Erfahrung in einer kommunalen Verwaltung
- Engagement, Flexibilität, Einfühlungsvermögen, eine intensive Zusammenarbeit ermöglichen
- souveräner Umgang mit gängigen IT-Anwenderprogrammen v.a. MS-Office und Datenmanagementsystemen oder die Bereitschaft, sich diese anzueignen
- Kommunikationsfähigkeit schriftlich und mündlich
- Fähigkeit, eigenverantwortlich und selbständig zu handeln
- Bereitschaft, sich in ein aktives Team einzubringen

#### Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld, das nach entsprechender Einarbeitung eigenverantwortlich ausgeführt werden soll
- unbefristete Teilzeitbeschäftigung (34 Stunden pro Woche) mit der Option der Erhöhung auf eine Vollzeitbeschäftigung
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- eine tarifgerechte Bezahlung in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 5 der Entgeltordnung des TVöD-VKA
- die Übernahme der Stufenlaufzeit derselben Entgeltgruppe bei einem Wechsel aus einem TVöD-Arbeitsverhältnis
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- eine betriebliche Altersvorsorge sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Aussagefähige Bewerbungen einschließlich aller Zeugnisse, Beurteilungen und Fortbildungsnachweise richten Sie bitte in einer PDF-Datei bis zum 16.12.2022 an bewerbung@pulsnitz.de oder an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung bereit. Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

### Der Herbst ist da

In der Herbstzeit wird es bunt im „Spatzennest“: Die Kinder sammeln bunte Blätter, Kastanien, Eicheln usw. Aus diesen Materialien gestalten wir gemeinsam Mandalas und farbenfrohe Kunstwerke. Im ganzen Haus leuchten die Herbstfarben in vollster Pracht.

Die Hortkinder genießen ihre ersten Ferien im Schuljahr und bauen im Garten Igelhaufen aus Laub. Aber nicht nur das gibt es im Hort, wir beschäftigten uns mit Kinderrechten und versuchten einen Rap zu komponieren. Auch der Holzkünstler besuchte uns mit seiner mobilen Drechselbank, mit „Madame Rosa“ haben wir die Stadt erkundet. Bei einem coolen

Film in der Dresdner Schauburg konnten wir die Ferien super ausklingen lassen. Der nächste Höhepunkt im „Spatzennest“ ist am Freitag, dem 11.11., gegen 17.11 Uhr die feierliche Schlüsselübergabe an die örtlichen Karnevalisten, zu der wir alle Interessierten herzlich einladen. Am Donnerstag, dem 24.11., wollen wir dann von 16 bis 18 Uhr einen Spielzeug- und Kleiderbasar veranstalten, um nachhaltig mit unseren Ressourcen auf der Welt umzugehen. Auch dazu laden wir recht herzlich ein. Wer also keine Lust auf den Trubel in den Spielzeuggeschäften zur Weihnachtszeit hat, ist bei uns Gold richtig.

Erik Höckendorff, Kita „Spatzennest“

### Spielmanszug Pulsnitz zurück aus den Herbstferien

Nach den Ferien melden wir uns frisch und voller Tatendrang zurück. Wir würden uns sehr freuen, neue Gesichter bei uns zu begrüßen. Deshalb bieten wir nach den Herbstferien für Kinder eine Schnupperstunde zum Kennenlernen und Ausprobieren statt. Diese findet am Montag, dem 7. November, um 16 Uhr statt. Vorschulkinder können zu „Mani's Bärchen“-Gruppe kommen, die ihre Schnupperstunde an den Freitagen 4. und

11.11. von 16 bis 16.45 Uhr abhält. Sie finden uns im Musikzimmer der Ernst-Rietschel Grundschule (Eingang über den Schulhof).

Auf unserer Internetseite [www.spielmannszug-pulsnitz.de](http://www.spielmannszug-pulsnitz.de) oder im Schaukasten in der Schlossklinik informieren wir auch über unsere normalen Übungsstunden und alles Weitere.

Marielle Hommel  
Spielmannszug Pulsnitz e.V.

### 29. Modellbahnausstellung in Pulsnitz

Es gibt eine Tradition in Pulsnitz, die vor 29 Jahren im Stadtmuseum begründet wurde: Immer zum Nikolausfest am 1. Advent und in diesem Jahr vom 25. bis zum 27. November laden die RSK Modellbaufreunde Pulsnitz zur 29. Modellbahnausstellung in die Ostsächsische Kunsthalle ein. An diesem Ort findet die Schau zum zehnten Mal statt, die Ausstellungen der Jahre 2020 und 2021 konnten immerhin durch die Schaukasten bestaunt werden. Bei den RSK Modellbaufreunden in Pulsnitz stehen die Großbuchstaben für Andreas Röder, Matthias Schubert und Marco Kunze.

Insgesamt werden zehn Anlagen gezeigt, u.a. ein Bahnbetriebswerk, die Holzbahnanlage von Matthias Schubert und verschiedene Heimanlagen. Matthias Schubert zeigt neben seiner ständig erweiterten Holzbahn auch für Wohnungen geeignete Kleinanlagen. Gezeigt wird eine vielfältige Schau mit vertrauten und neuen Anlagen, die Besucher aller Altersgruppen begeistern.

Öffnungszeiten: Fr., 25.11.: 15-18 Uhr; Sa., 26.11.: 10-18 Uhr; So, 27.11.: 10-18 Uhr. Eintritt: 4 bzw. 1 Euro

Sabine Schubert  
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

### Baumpflanztag am 3. Oktober



Kita-Leiterin Ina Schurig (rechts) mit einigen ihrer Schützlinge sowie Bürgermeisterin Barbara Lüke (links) bei der symbolischen Übergabe der neuen Rotbuche (Foto: A. Jürgel)

Vor einigen Jahren hat die Stadt Pulsnitz beschlossen, einen Tag des Jahres zum „Baumpflanztag“ zu ernennen – um selbst Bäume zu setzen aber auch, um allgemein für mehr Grün zu werben und zu Pflanzungen zu animieren. Die Borkenkäferplage hat zwischenzeitlich eindrücklich gezeigt, wie wichtig jegliche Aktivität zu Gunsten der Bäume ist.

Kurz nach dem Babyempfang stand mit dem 3. Oktober – denn dieser Tag sollte es sein – wieder eine Baumpflanzung an. Bei unseren Überlegungen des „was“ und „wo“ stießen wir auf die Spendensammelaktion der Kita „Schatzinsel“. Die Kinder hatten ihre große, alte Rotbuche verloren. Auch andere alte Bäume stehen dort unter besonderer Beobachtung, da diese in der Außenanlage einer Kita besonderen Sicherheitsanforderungen unterworfen sind. Also sollte eine möglichst große Nachfolgepflanzung eines Baumes dem Platz an der ehemaligen Rotbuche folgen. Nur mit einem großen Baum kann die erforderliche Verschattung für die Kinder wiederhergestellt werden. „Baum statt künstliches Dach“,

naturnah soll es sein. Am besten wieder ein solch schöner Baum wie zuvor, also eine Rotbuche. Nunmehr ist die Pflanzsaison herangekommen und ein Blick in die Sammelkasse ergab einen schönen großen Ahorn. Für eine entsprechende Rotbuche aber langt das Geld nicht, die war der eigentliche und noch nicht aufgegebene Wunsch. Stadt und Kita fanden zusammen, wir stocken mit 200 Euro die Baumkasse auf und helfen so, den wunderschönen Ursprungszustand wiederherzustellen.

Für eine solche Umsetzung ist es jetzt noch zu früh – erst Ende November kann die Baumschule Naumann eine Umpflanzung vornehmen. So gab es am 3. Oktober nur ein symbolisches, kleines Rotbuchenbäumchen, das noch viel Zeit zum Wachsen hat und als Stellvertreter für seinen großen Bruder der Kita Wichtelburg übergeben wurde. Die Stadt beglückwünscht die „Schatzinsel“ zu ihrer wunderbaren Außenanlage und wünscht ihr und der Rotbuche ein glückliches Zusammenwachsen.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

### Erfolgreiche Teilnahme am 7. Sächsischen Landesgartenwettbewerb

Am 13. Oktober endete nach 1,5 Jahren der 7. Sächsischen Landesgartenwettbewerb für Kindertageseinrichtungen unter dem Motto „Übergänge gemeinsam gestalten“. Das Evangelische Kinderhaus Schatzinsel erhielt einen Sonderpreis für die vom Team neu überdachten Übergangsmöglichkeiten für die Entwicklungsstufen der Kinderhauskinder, Übergänge innerhalb der Jahreszeiten und Übergänge in Form von neuen Wegegestaltungen. Mit Hilfe engagierter Eltern, Pflanzenspenden der Gärtnerei Otto Peters sowie von Garten- und Landschaftsbau Richter in Pulsnitz konnten die Ideen gemeinsam umgesetzt werden.

Innerhalb des Wettbewerbs entstanden zwei dauerblühende Staudenbeete, auf den Wegen neue Hüpfspiele und eine neue Matschküche. Die neue Wasserspielwand am Brunnen erfreute die Kinder im Sommer, in den Vogelhäuschen

nisteten die ersten Vögel und das Insektenhotel wartet auf Gäste. Die Tribüne am Sportplatz wurde mit Granit befestigt und so eine tolle Sitzgelegenheit für die Kinder geschaffen.

Im Spätherbst wird mit finanzieller Unterstützung der Stadt Pulsnitz eine Blutbuche als erster Baum der geplanten Aufforstung gepflanzt. Da der Baumbestand sehr alt ist, war eine Aufforstung unbedingt erforderlich: zum einen, um unserem Nachhaltigkeitsauftrag nachzukommen, zum anderen, um im Sommer über genügend Schatten zu verfügen. Wer dieses Vorhaben unterstützen möchte, kann sich gerne bei uns melden: Evangelisches Kinderhaus Schatzinsel, Gartenstr. 6, 01896 Pulsnitz, Tel. 03 59 55/7 54 66, Email: kinderhaus-schatzinsel@gmx.de

Franziska Richter für das Kinderhausteam der Kita „Schatzinsel“

### Weihnachtsrätsel zum Nikolausfest

Dieses Jahr hat sich der Nikolaus wieder ein Rätsel für Euch ausgedacht. In zehn Schaufenstern der Pulsnitzer Innenstadt wartet ab dem 15.11.2022 je eine Figur aus dem Märchenwald auf Euch und stellt eine Frage zu einem Märchen. Insgesamt werden zehn Märchen gesucht.

Die Lösungen schreibt Ihr bitte in der richtigen Reihenfolge auf den Lösungscoupon oder auf einen Zettel (Absender nicht vergessen!) und steckt ihn in den Briefkasten am Rathaus, Goethestraße 28 oder gebt ihn in der Pulsnitz-Information im Haus des Gastes ab. Während des Nikolausfestes befindet sich der Briefkasten wieder am Pfefferkuchenhaus.

Die Auslosung findet am Sonntag, dem 27.11.2022, um 17.15 Uhr auf der Bühne statt.

Viel Spaß beim Stadtbummel und beim Raten! Euer Nikolaus

Lösungscoupon:

1. _____	6. _____
2. _____	7. _____
3. _____	8. _____
4. _____	9. _____
5. _____	10. _____

Absender Vorname: \_\_\_\_\_ Familienname: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

### Stammtisch der Bürgermeisterin

Der nächste Stammtisch findet am Montag, dem 14.11.2022, im Pulsnitzer Ratskeller statt. Beginn ist 18.30 Uhr.

#### Termin Steuerzahlung

Wir weisen darauf hin, dass am 15. November 2022 die Grundsteuer und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden. Bitte beachten Sie, dass der Betrag der vierten Rate, bedingt durch die Viertelung des Jahresbetrages, um einige Cent abweichen kann. Bitte überweisen Sie ausschließlich den korrekten Betrag. Die Höhe der Raten entnehmen Sie bitte Ihrem Steuerbescheid. Für die Zahlung stehen folgende Konten der Stadt Pulsnitz zur Verfügung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN: DE78 8505 0300 3000 0000 53,  
BIC: OSDDDE81XXX

Volksbank Dresden-Bautzen eG  
IBAN: DE11 8509 0000 5593 6710 05,  
BIC: GENODEF1DRS

Deutsche Kreditbank AG  
IBAN: DE48 1203 0000 0001 2568 74,  
BIC: BYLADEM1001

Für Zahlungen an die Gemeinde Ohorn nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG  
IBAN: DE70 1203 0000 0001 2568 66,  
BIC: BYLADEM1001

Bitte geben Sie Ihr Kassen- oder Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann. Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen.

Zur Vereinfachung des Zahlungsverkehrs und um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur regelmäßigen Abbuchung der Forderungen erteilen. Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtkasse oder auf unserer Internetseite ([www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de) ->Rathaus ->Formulare/Downloads). Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Mandate berücksichtigt werden dürfen. Eine Rücksendung der Formulare per Fax oder per E-Mail ist aufgrund der geltenden SEPA-Vorschriften, die eine Originalunterschrift fordern, nicht möglich.

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 03 59 55/8 61-235 bzw. per E-Mail an [manuela.wolf@pulsnitz.de](mailto:manuela.wolf@pulsnitz.de)

Manuela Wolf, Stadtkasse Pulsnitz

Nächste öffentliche Sitzungstermine  
Stadtrat: Donnerstag, 10. November, 18.30 Uhr, Ratskeller Pulsnitz

Technischer Ausschuss: Dienstag, 1. November, 18.30 Uhr, Beratungsraum Haus des Gastes

Verwaltungsausschuss: Mittwoch, 2. November, 18.30 Uhr Beratungsraum Haus des Gastes

Bitte informieren Sie sich an den Aushängen.

#### Ortschaftsrat Oberlichtenau

Nächste Sitzung: Mittwoch, 2. November, 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau

#### Stadtverwaltung

Goethestraße 28, Tel. 86 10, Fax 86 11 09  
Das Bürgerbüro ist immer dienstags und freitags im Rahmen der festgelegten Öffnungszeiten wieder ohne Termin besuchbar. Anliegen von Bürgern mit bereits fest vereinbartem Termin werden während dieser Zeit termingerecht und damit bevorzugt bearbeitet. Besucher mit bereits gebuchtem Termin werden gebeten, diesen entsprechend wahrzunehmen. Die Dienststellen sind innerhalb der regulären Öffnungszeiten wieder generell zugänglich:

#### Dienstzeiten der Verwaltung

Di-Fr: 9 bis 12 Uhr  
zusätzlich Di: 13 bis 16.30 Uhr  
Do: 13 bis 18 Uhr

#### Kontakt

Tel.: 03 59 55/86 10, Fax 86 11 09  
Mail: [post@pulsnitz.de](mailto:post@pulsnitz.de)

#### Bereiche:

Bürgermeisterin: [post@pulsnitz.de](mailto:post@pulsnitz.de)  
Bürgerbüro: [buergerbuerou@pulsnitz.de](mailto:buergerbuerou@pulsnitz.de)  
Ordnungsamt: [ordnungsamt@pulsnitz.de](mailto:ordnungsamt@pulsnitz.de)  
Finanzen: [finanzen@pulsnitz.de](mailto:finanzen@pulsnitz.de)  
Bauen: [bauamt@pulsnitz.de](mailto:bauamt@pulsnitz.de)

Wir bitten darum, möglichst alle Zahlungen bargeldlos zu tätigen. Bei einer Überweisung bitte nicht das Buchungszeichen vergessen. Sie können uns auch gern einen SEPA-Lastschriftmandatsauftrag erteilen. In diesem Fall können Sie bei uns anrufen unter 86 12 35 und wir senden Ihnen gern ein Formular zu oder Sie nutzen das Formular unter [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de) ->Rathaus ->Formulare/Downloads. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Pulsnitz hat geholfen – Spendentransport an die Ukraine erfolgreich abgeschlossen



Das LOCS-Team in Polen bei der Spendenweitergabe an die ukrainischen Kooperationspartner (Foto: privat)

Es ist schon einige Monate her, dass die Stadt zu Spenden aufrief, um einen eigenen Hilfstransport in die Ukraine durchzuführen. Die Idee stammte von Stadtrat und Unternehmer Alexander Thieme aus Pulsnitz, der bereits mit seinem Team Erfahrungen mit der Durchführung von Hilfstransporten in Radeberg gemacht und erfolgreich Spenden an den Katastrophenschutzstab von Iwano-Frankiwsk übermittelt hatte. Das dort vorhandene Netzwerk wollten wir Pulsnitzer nutzen, um Hilfsgüter vor allem aus dem medizinischen Sektor zu bringen. Nicht umsonst nennt sich Pulsnitz auch „Gesundheitsstadt“ – diesen Schwerpunkt in die Ukraine zu bringen war das Ziel. Der Stadtrat stellte sich hinter diese Idee und los ging es mit dem Spendensammeln. Bevor wir in die Öffentlichkeit gingen, war mündlich bereits umfangreiche Unterstützung zugesagt worden, den von LOCS gestellten LKW zu füllen, schien realistisch zu sein. Wie es in Krisen aber so ist, ändern sich manche Dinge völlig unerwartet. Der Strom der Spenden für die Ukraine ist breit und hilft den Menschen dort zu überleben, der Schwerpunkt „medizinische Versorgung“ bei uns erlebte jedoch ungekannte Materialengpässe, die Unternehmen, die uns zuvor Unterstützung

signalisierten, hatten nun genug zu tun, ihre Kunden zu beliefern. Vieles, was wenige Wochen zuvor unproblematisch machbar schien, war auf einmal schier unmöglich. Parallel dazu veränderte sich unser Netzwerk in der Ukraine: Iwano-Frankiwsk wurde bombardiert, die LKWs mit Hilfsgütern kamen nicht mehr ohne größeren Zeitverlust über die Grenze, so dass ein Direkttransport in die Ukraine allein mit Grenzwarzeiten von sechs Tagen zu einer Odyssee werden kann. Zudem sind die Wartezeiten nicht immer gut gesichert, die Gefahren für die Fahrer wie auch die Ware nehmen zu. Die Organisatoren des bisher kooperierenden Verteilungszentrums versorgten nun auch Menschen in den befreiten Gebieten der Ostukraine. Garantien, dass unsere Hilfsgüter ausschließlich zivilen Bedürftigen zu Gute kommen, konnten unsere bisherigen Ansprechpartner nicht mehr übernehmen. Das aber war Sinn und Zweck unserer Spendenaktion. Die Arbeitsgruppe, die sich gebildet hatte, musste demzufolge umplanen.

Nachdem wir unsere Spender angeschrieben haben, ob sie mit einer Veränderung des Spendenschwerpunktes einverstanden wären (also nicht mehr mit Medizinergütern als Pulsnitz alleine in die Ukraine

fahren, sondern zusammen mit den Radebergern einen kleinen Hilfskonvoi zusammenstellen), hatte die Arbeitsgruppe aufgrund der allseitigen Zustimmung die Möglichkeit, sich entsprechend umzuorientieren. Wichtig war uns, in jedem Fall die richtigen Adressaten zu erreichen und mit unseren Möglichkeiten zu verhindern, dass die Hilfslieferung in falsche Hände gerät. Unsere ukrainischen Ansprechpartner berichteten von dem in das Internet verlegten Schulunterricht, denn viele Schulen existieren nicht mehr oder ihr Besuch wurde zu gefährlich. Das Kultusministerium versucht recht erfolgreich – dank einer deutlich fortgeschrittenen Digitalisierung als bei uns – den Unterricht im Netz am Laufen zu halten, aber Schulmaterialien für zu Hause fehlen an allen Ecken und Enden. Hier setzen wir als erstes an und so wandelte sich der Schwerpunkt von „medizinischer Hilfe“ zu „Hilfe für Kinder und Schüler“. Die Arbeitsgruppe aus Pulsnitzern und Radebergern organisierte Hilfe über Decathlon, die warme Kleidung und Schlafsäcke zu geringem Preis auf drei Paletten zur Verfügung stellten, Schreib- und Bastelutensilien, Schulmaterial und -hefte wurden genauso palettenweise zusammengestellt, ebenso Milch, Milchpulver, Müsli, die überall fehlenden Nudeln, Zwieback, Hygieneartikel und natürlich auch Verbandsmaterial. Kinderwagen und -betten sowie weitere in Radeberg gesammelte Sachspenden wurden hinzugenommen. Am Ende wurden es zwei große LKW mit 35 Tonnen Hilfsgütern – jeweils einer für Pulsnitz und einer für Radeberg. Für alles, was wir organisierten, versicherten wir uns – teilweise aus den Arbeitstreffen heraus – bei unseren Ansprechpartnern in der Ukraine, ob es auch wirklich benötigt wird. Da hatten wir z.B. bei Milch so unsere Zweifel, ist doch die Ukraine landwirtschaftlich geprägt. Doch dort, wo wir hinwollten, steht es mit der Versorgung der Bevölkerung nicht zum Besten, also hieß es „Milch an Bord“. Und so ging es Stück für Stück mit unserer Lieferliste voran.

Es blieb beim Problem, wie man effizient mit dem LKW über die Grenze kommt. Mittlerweile wird jeder LKW geröntgt – tagelange Staus an der Grenze sind die Folge. Leichter und schneller ist man mit

Kleintransportern. Und so suchten und fanden wir uns mit dem überkonfessionellen Christlichen Hilfsverein „Hoffnungsfunkeln e.V.“ aus Löbnitz. Dieser ist schon seit der Wende im osteuropäischen Raum mit dem Schwerpunkt Kinderhilfe aktiv und dehnt seinen Wirkungskreis im Zuge des Kriegs in der Ukraine nun auf deren Gebiet aus. Händeringend suchten sie Spenden für ihr Netzwerk von Schulen, Kitas und Kindereinrichtungen. Unsere zwei LKW entfalteten bei den Ehrenamtlichen eine unglaubliche Freude und sofort ein emsiges Organisieren. Zunächst überraschend für uns, sollte das Ziel der Hilfe Oströda in Polen sein. Das liegt nun nicht ganz in der Nähe zur ukrainischen Grenze. Doch das Rätsel war schnell gelöst: Dort wird ein großes Feriencamp als Zufluchtsstätte für geflüchtete ukrainische Kinder genutzt. Nicht nur sie benötigen dort Hilfe, sondern auch die Kontakte in ihre Heimatorte und die dortigen Kindereinrichtungen sind eng und immer wieder fahren Transporter hin und her, um neue Flüchtlinge zu bringen, andere zu ihren Familien zurückzubegleiten etc. Genau diese Transporter sind es, die unsere Güter nun von Oströda aus direkt – quasi im Ameisenverkehr – an die Kindereinrichtungen in der Ukraine liefern.

Am Freitag, dem 30. September, wurde der Pulsnitzer LKW beladen, am Abend des 2. Oktober sollte es losgehen. Einen riesigen Schreck verursachte ein Anruf von Decathlon: Die Ware war im Auslieferungssystem „stecken“ geblieben und sollte erst am 4. Oktober ankommen. Bis dahin stand sie in Schwetzingen bei Heidelberg. Stundenlanges Telefonieren löste das Problem: Ein LOCS-Mitarbeiter aktivierte seinen in der Nähe lebenden Bruder, Alexander Thieme fand vor Ort einen anmietbaren Transporter (was sich als ein größeres Problem herausstellte, als alle es vermutet hatten) und so konnte die Ware rechtzeitig noch am Freitag vor dem Schließen des Lagers herausgeholt und am Samstag bei LOCS angeliefert werden. Am Sonntag um 22.15 Uhr trafen sich dann Alexander Thieme, der den LKW persönlich nach Polen fuhr, sowie die Pulsnitzer Bürgermeisterin, um sich auf den Weg zur Raststätte Freienhufen (bei Großräschen an der A 13) zu machen. Dort war der Treffpunkt für die

LKW sowie das Begleitfahrzeug, das u.a. die ukrainische Dolmetscherin mitbrachte. Nach einem Sammeln und letzten Absprachen ging es gegen 1 Uhr nachts für den kleinen Konvoi los, während sich die Bürgermeisterin wieder in Richtung Pulsnitz in Bewegung setzte – nicht ohne Pfefferkuchen für die Kinder sowie die Fahrer mit auf den Weg zu geben.

Vor Ort in Oströda nach einer langen Nacht um 11 Uhr angekommen, gab es ein großes Empfangskomitee von Helfern, Weitertransporteuren und Stärkung mit viel Kuchen und anderen Leckereien. Die Menschen waren glücklich über die Hilfe und bestätigten, dass genau das, was wir zusammengestellt hatten, auch gebraucht würde. Die ersten Kleintransporter standen bereit und wurden sofort beladen, sie begaben sich gleich auf die Strecke und verteilten die Hilfsgüter auf verschiedene Orte nördlich von Kiew. Der Rest wurde in ein Lager für die nächsten Fahrten gebracht und dort gut bewacht. Für die ukrainischen Kinder im Flüchtlingscamp waren die Nudeln der größte Hit: Ewig war es her, dass sie Nudeln bekommen hatten. Ein kleiner Teil der beliebten Riesaer Nahrungsmittel blieb also in ukrainischen Flüchtlingskindern in Polen, ehe der Rest weiter in die Ukraine fuhr.

Wir danken allen Spendern für ihre Spende, ihre Geduld mit den Unwägbarkeiten der Organisation, die für uns als Stadt völlig neue Erfahrungen brachte und freuen uns, am Ende tatsächlich etwas beigetragen zu haben, das Leid in der kriegsgebeutelten Ukraine zu lindern. Ein riesiger Dank geht an Alexander Thieme und sein LOCS-Team, ohne die weder die Organisation noch der Transport möglich gewesen wären. Ebenso an Daniel Wieberneit, Elisabeth Zinger als Dolmetscherin sowie Juliane Kreher und Martin Scherzer aus dem LOCS-Team, die sowohl für die komplette Bestellabwicklung, Vor- und Nachbereitung als auch für die Beschaffung und Verladung an der Sammelstelle in Brettnig alles Notwendige getan haben. Ein großes Dankeschön auch an das Team des zweiten LKWs aus Radeberg, denn gemeinsam schafft man mehr!

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Willkommensgruß für 27 unserer Jüngsten



27 neue Pulsnitzer mit ihren Eltern: von der Stadt gab es ein Lätzchen mit Pfefferkuchenmotiv, eine Wundertüte sowie das hölzerne Pfefferkuchenmännl aus der Werkstatt von Karsten Braune. (Fotos: M. Eckardt)

Bei Sonnenschein und blauem Himmel hieß Bürgermeisterin Barbara Lüke am 6. Oktober die 27 Neugeborenen des ersten Halbjahres 2022 und deren Eltern im Namen der Stadt am Geburtenhain neben dem Spielplatz Pfefferkuchenland herzlich willkommen. Der Babyempfang für die 16 Jungen und elf Mädchen (davon 20 Pulsnitzer, zwei Friedersdorfer und fünf Oberlichtenauer) wurde traditionell gerahmt von der Enthüllung einer Gedenktafel, die vor einem neu gepflanzten Laubbaum platziert wurde. Die Mispel stammt von der Pulsnitzer Baumschule Naumann, die Tafel trägt folgende weise Worte des antiken griechischen Dichters Aischylos (525 bis 456 v. Chr.): „Wenn man sich mit allem Eifer und aller Kraft bemüht, helfen uns die Götter mit“. Beim gemeinsamen Kennenlernen im Bürgergarten erhielten die Kinder von der Stadt ein Lätzchen mit Pfefferkuchenmotiv, die Eltern kamen bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch, eine kleine Wundertüte mit Besteck und Gutscheine steuerte das Sterntaler Factory-Outlet Store (Kamenzer Str. 6G) bei. Das jedem Kind überreichte hölzerne Pfefferkuchenmännl mit Name und Ge-

burtsdatum bezieht die Stadt von Diplomdesigner Karsten Braune, Holzgestalter mit Werkstatt in Pulsnitz. Bei der Gestaltung des kleinen Männchens orientiert er sich an einer Bildmarke der Pfefferkuchlerinnung aus den 1960er Jahren. Mit gebotener Sensibilität brachte er die bestehende Bildmarke in Bewegung und schuf so eine Basis für die seit 2008 dreidimensionale Figur. Bürgermeister Peter Graf gefiel sie so gut, dass er sie für den Babyempfang vor sah und seitdem ist sie fester Bestandteil dieser Zeremonie. Braune selbst lebt seit 1998 in Pulsnitz, die Manufaktur betreibt er zusammen mit seiner aus Pulsnitz stammenden Frau Claudia Thieme. Von der Idee bis zum Produkt liegt alles in ihren Händen, im Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller gilt Braune als einer der prägenden Gestalter. Jenseits des Geschäftlichen leben beide Gestalter ihre künstlerischen Neigungen in Malerei (Thieme) und plastischer Holzgestaltung (Braune) so aus, dass der Spaß nicht zu kurz kommt. Und so sind auch die unter dem Namen „COOL MAN“ vertriebenen piffigen kleinen Kuglmännl immer auch Figuren mit Charakter, die gelegentlich

Sentimentalitäten wecken oder durch ihr verschmitztes Lächeln einfach nur Freude machen. Genau diese Freude sollen sie auch den Pulsnitzer Kindern und Eltern vermitteln, denen sie als Geschenk der Stadt zum Babyempfang überreicht werden. Details: [www.jux-online.de](http://www.jux-online.de) ME



## Das neue Gesicht der SWG Pulsnitz

Seit dem 15. September ist der gebürtige Friedersdorfer Mike Herzog (46, verheiratet, drei Kinder) neuer Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH. Der gelernte Bankkaufmann war vorher für die Volksbank Dresden-Bautzen eG in Kamenz tätig und dort Regionalmarktleiter für den Privatkundenbereich. Sein Vorgänger als SWG-Geschäftsführer, Matthias Mietzsch, wurde am 6. Oktober vom Aufsichtsrat und im Beisein von Bürgermeisterin Barbara Lüke nach fast dreißig Jahren in leitender Position offiziell verabschiedet.

Die nächsten Aufgaben des neuen Geschäftsführers werden im ausführlichen Kennenlernen und Einarbeiten bestehen. Unmittelbar daran anschließend hat er sich vorgenommen, bestehende Abläufe zu optimieren, die gute Zusammenarbeit mit der Stadt – die 100 Prozent der SWG-Geschäftsanteile hält – zu vertiefen und den Wohnungsmarkt weiter zu entwickeln. Die SWG verfügt über ca. 200 eigene Wohnungen in Pulsnitz und verwaltet gut 600 Mieteinheiten. Unmittelbar bevor stehen auch Dachsanierungsarbeiten im Bereich Weststraße, bei



Mike Herzog (links) und Vorgänger Matthias Mietzsch (Foto: M. Eckardt) denen die Themen energetische Optimierung und Photovoltaik auf der Tagesordnung stehen.

Dr. Michael Eckardt

## Die bunte „Fünfte Jahreszeit“

Pünktlich zum 11.11. eröffnen die Faschingsfreunde vom Pulsnitzer Karnevalsverein (Pukava) und Oberlichtenauer Karnevalsclub (Olika) die neue Saison. Gemeinsam übernehmen wir dann wieder die Stadtkasse und auch den Rathauschlüssel. Leider ist es uns nicht gelungen, eben diesen „Prachtbau“ pünktlich fertig zu stellen, sodass wir erneut vom Marktplatz ausweichen müssen. Nachdem wir im letzten Jahr zumindest die Saison in der Lebkuchenfabrik eröffnet haben, mussten wir im Februar erneut all unsere Veranstaltungen absagen. Trotzdem starten wir wieder frohen Mutes und voller Zuversicht in eine neue Saison. Die Gardetänze sind alle im letzten Feinschliff und auch das Programmteam ist fleißig am Grübeln, welche Gags besonders gut ankommen. Natürlich ist alles unter ein Motto gestellt. Die Pulsnitzer,

welche ihre Veranstaltungen im Rödersaal in Großröhrsdorf feiern, haben ihr Motto schon festgelegt, es lautet: „Sommer, Sonne, Sonnenschein, beim Pukava zieht man den Urlaubsschein“. Die Karnevalsfreunde aus Oberlichtenau haben ihre Saison unter das Motto: „Monopoly – Ein Dorf unterm Hammer!“ gestellt. In diesem Jahr findet die Schlüsselübergabe 17.11 Uhr vor der Kita „Spatzennest“ (An der Hohle 6) statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Gardenden Vereine werden ihre Tanzkünste unter Beweis stellen. Für die Kleinen wird es ebenso noch eine kleine Überraschung geben. Also kommt vorbei und macht mit uns gemeinsam alles ein bisschen bunter und fröhlicher. Pukava! Schau! Schau! & Buddha-HU!

Oliver Lüttke  
Pulsnitzer Karnevalsverein e.V.



**Bekanntmachungen Ohorn**

**Gefasste Beschlüsse**

In der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 5.10.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. OH-B/2022/045** Bauantrag Fl.-St.-Nr. 214/5 (Neubau Einfamilienhaus Pulsnitzer Str.)

**Beschluss-Nr. OH-B/2022/046** Bauantrag Fl. 793a (Neubau Einfamilienhaus Steinaer Str.)

**Beschluss-Nr. OH-B/2022/047** Bauantrag Fl. 409720 (Neubau Einfamilienhaus Röderstr.)

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 5.10.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. OH-B/2022/048** Verlängerung des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Ohorn vom 14.1.2016

**Beschluss-Nr. OH-B/2022/049** Vergabe DigitalPakt Schule (PC-Arbeitsplätze)

**Beschluss-Nr. OH-B/2022/050** Vergabe DigitalPakt Schule (Server für PC-Kabinett)

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 1.11. – 10.11.2022.

**Sitzungstermine**

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 9.11.2022, 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Bei Bedarf findet vorher eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses im Bürgermeisterzimmer statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus oder im Ratsinformationssystem über den Link auf unserer Internetseite [www.ohorn-sachsen.de](http://www.ohorn-sachsen.de).

Für den 23.11.2022 ist eine öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft in Pulsnitz geplant. Die Tagesordnung hängt ab 15.11.2022 an der Verkündungstafel aus und wird im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

**Wir bitten um Beachtung**

In der Woche vom 14. – 18.11.2022 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

**Volkstrauertag**

Am Sonntag, dem 13.11.2022, 10.30 Uhr wird am Ehrenmal auf dem Schleißberg mit einer Blumenniederlegung der Opfer

von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Der Heimat- und Geschichtsverein lädt hiermit herzlich zur Teilnahme ein.

**Seniorenweihnachtsfeier**

Am Dienstag, dem 29.11.2022 laden wir unsere Senioren um 14 Uhr in die Gaststätte „Mittelschänke“ zur diesjährigen Weihnachtsfeier ganz herzlich ein. Die „Rödertaler Stubenmusi“ und einige Mitstreiter der AG Heimatabende möchten Sie mit ihrem Programm auf die besinnliche Weihnachtszeit einstimmen.

**Kathrin Prescher, Gemeindeverwaltung Ohorn**

**Auszeichnung für Heimat- und Geschichtsverein**

Am 12. Oktober prämierte der Westlausitz e.V. in drei Kategorien die Preisträger des diesjährigen Wettbewerbs zum Thema „Verein(t) für die Westlausitz“. In der Kategorie „Das besondere Projekt für die Menschen in der Region“ ging der dritte Platz an den Heimat- und Geschichtsverein Ohorn 2002 e.V. für das Projekt „Turmfest auf dem Schwedenstein zum 125-jährigen Jubiläum des Schwedenstein-Turmes“. PA

**Einladung zum Vortrag**

Wir laden für Freitag, den 4. November 2022, 17 Uhr alle Interessierten zu einem Vortrag ins Heimatmuseum recht herzlich ein. Als Gäste werden zwei gebürtige Ohorner, Klaus und Dieter Kertscher aus Oldenburg bzw. Wolfenbüttel, ihre Zuhörer auf eine kleine interessante Reise in die Welt der Vermessungskunde mitnehmen. Historisch aufbereitet, angefangen von den Wegbereitern des Themas wie Carl Friedrich Gauß, bis hin zu Besonderheiten der „Grenzziehung“ zwischen DDR und BRD, können wir uns auf eine kurzweilige und unterhaltende Veranstaltung freuen. Neben den Senioren, die natürlich herzlich eingeladen sind, ist dies auch ein Angebot für die jüngeren Ohorner Bürger.

**Vorbereitung Adventsausstellung**  
In Vorbereitung der Adventsausstellung am 10. Dezember 2022 ist der Heimat-

und Geschichtsverein noch auf der Suche nach interessanten Exponaten zum Thema „In der Weihnachtsbäckerei“. Wer uns dazu was ausleihen möchte, gibt die Sachen bitte bis Ende November in der Gemeinde bei Kathrin Prescher ab. Wir bedanken uns schon jetzt für die Unterstützung.

**Eva Hommel, IG Kirchlehn/Heimat- und Geschichtsverein Ohorn 2022 e.V.**

**Martinsumzug**

Am 11. November startet am 17 Uhr der diesjährige Martinsumzug vom Treffpunkt „Neuer Dorfplatz“. Wir freuen uns auf viele leuchtende Lampions. Mit Umzug, Anspiel und warmen Getränken im Anschluss.

**Jeanette Putzke, IG Kirchlehn/Heimat- & Geschichtsverein Ohorn 2022 e.V.**

**Stadtpaziergang mit Madame Rosa**

Madame Rosa ist Pulsnitzerin. Sie wurde 1883 auf der damaligen Schlossstraße 104 geboren. Heute begleitet sie Gäste und Einheimische auf Stadtrundgängen. Der amüsante Bummel durch die Kleinstadt mit der Dame im historischen Kostüm beantwortet die Frage zum Stadtwappen und wer im Pulsnitzer Ratskeller spukt. Die Tour geht vom Markt zur Kirche und zum Schlossareal. Geschickt und charmant nutzt Madame

Rosa die wichtigen Plätze der Stadt als Kulisse für ihre theatralischen Darbietungen. Im Anschluss kann in der Kreativwerkstatt des Puppentheaters das Erlebte künstlerisch reflektiert werden. Termine: 13.11., 16.11., Start 14 Uhr ab Puppentheater Pulsnitz, Großröhrsdorfer Str. 27, 01896 Pulsnitz, Gruppenanfragen bitte an Uta Davids, e-mail: [utdmail@web.de](mailto:utdmail@web.de)



**Leseempfehlungen**

**Erwachsenenliteratur**

- Dominique Steinberg – Das Mädchen vom Striezelmarkt (Roman)
- Gabriele Sonnberger – Abschied von der Heimat (Roman)
- Charlotte Link – Einsame Nacht (Krimi)
- Michael Tsokos – Zerteilt (Thriller)

**Kinder- und Jugendliteratur**

- Julia Böhme – Tafiti – Die schönsten Vorlesegeschichten
- Samuel & Sarah Koch - Kuschtierkommando
- Boris Pfeiffer – Die drei ??? Kids-Gefahr im Spiegelkabinett
- Jule Ambach – Die drei !!! – Influencerin in Not

**Katalog:** [www.pulsnitz.bbopac.de](http://www.pulsnitz.bbopac.de)  
**Öffnungszeiten:** Di und Do 12 bis 18  
Mi und Fr 10 bis 16  
**Am 4.11. ist nur bis 13 Uhr geöffnet.**  
Kontakt: [bibliothek@pulsnitz.de](mailto:bibliothek@pulsnitz.de)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
2021634  
03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
WOHNMOBIL-CENTER  
Am Wasserturm

**Zwei linke Hände? Keine Zeit? Keine Lust?**  
Da werden Sie geholfen.  
Helfer in Haus – Hof – Garten  
**Schulenburg**  
0152 34 20 53 74  
2016609

**Eine Gans zum Martinstag? Eine Ente als Sonntagsbraten?**  
Vorbestellungen für Weihnachten werden bereits entgegengenommen!  
**Gänse, Enten, Broiler und Eier aus Freilandhaltung direkt vom Bauernhof**  
**Ulrich Eisold**  
Am Mühlgraben 2  
01896 Pulsnitz OT Friedersdorf  
Telefon (03 59 55) 5 49 02  
Mobil (01 73) 5 62 84 60  
[LWB.U.Eisold@gmail.com](mailto:LWB.U.Eisold@gmail.com)  
2014378

*In jedem Ende steht ein Anfang*  
**Bestattungsinstitut Jürgen Schilder**  
Julius-Kühn-Platz 14 • 01896 Pulsnitz  
Telefon: 03 59 55 - 77 47 40 • Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28  
2014358

**Standesamtsmeldungen**  
**Es verstarben**  
am 04.10. Emma Erika Ruth Fischer, geb. Söllner aus Pulsnitz, 92 Jahre  
am 08.10. – Günter Stefan Kenner aus Pulsnitz, 72 Jahre

**Bestattungsinstitut Uwe Schuster**  
Inh.: M. Klöber  
**Tag & Nacht: (035952) 31 76 6**  
Meisterbetrieb  
Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf  
[www.bestattungsinstitut-schuster.de](http://www.bestattungsinstitut-schuster.de)  
Filiale 01896 Pulsnitz Robert-Koch-Straße 6a  
Tel.: 035955/ 72 59 8  
Filiale 01477 Arnsdorf Hauptstraße 11  
Tel.: 035200/ 24 67 4  
2014396

**BESTATTUNGSMUSCHTER** Inh. B. WOLF  
*Wir sind für Sie da! ... für Ihren individuellen Abschied und Ihre Trauer, jederzeit ...*  
*... als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauerprozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde einen friedvollen Abschied gestalten und ein wertvolles Andenken setzen.*  
Filiale Pulsnitz • Robert-Koch-Str. 15 • 01896 Pulsnitz  
Telefon: 035955/ 712 823  
**Tag und Nacht unter 0176 218 708 76**  
[info@bestattung-muschter.de](mailto:info@bestattung-muschter.de) [www.bestattung-muschter.de](http://www.bestattung-muschter.de)  
2018654

**Bei ihrem Kind wurde Lese- und Rechtschreibschwäche und / oder Rechenschwäche festgestellt?**  
**Ich kann helfen!**  
**ABC**  
**Jacqueline Graff**  
Diplomierte Legastenietrainerin  
Diplomierte Dyskalkulietrainerin  
Diplomierte Lerndidaktikerin  
**123**  
[mail: legastenie.dyskalkulie.training@gmail.com](mailto:legastenie.dyskalkulie.training@gmail.com)  
Tel.: 01 52/02 79 57 95 • 03 59 55/74 96 23  
2022669

**Wir suchen Sie!**  
als **Buchhalter/in oder Steuerfachangestellte/r/s** in Teilzeit (einteilbar)  
**ETL**  
in unserer Kanzlei.  
Sie erwartet ein aufgeschlossenes, familiär geführtes Team, das sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen freut.  
Die weiteren Konditionen sind Verhandlungssache ...  
**Bitte kontaktieren Sie uns per Mail, Telefon oder auf dem Postweg.**  
Mitglied der European Tax and Law  
Rathausstraße 6  
01900 Großröhrsdorf  
Tel. (03 59 52) 4 82 39  
mail: [fp-grossroehrsdorf@etl.de](mailto:fp-grossroehrsdorf@etl.de)  
Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft  
Niederlassung Großröhrsdorf  
2014392

**„Mit mir ist Ihr Immobilienverkauf erfolgreich.“**  
**Martin Tracz ist für Sie da.**  
Telefon: 0351 455-77204  
Mobil: 0173 3899846  
E-Mail: [martin.tracz@sparkasse-dresden.de](mailto:martin.tracz@sparkasse-dresden.de)  
[www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de/immobilie\\_verkaufen](http://www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de/immobilie_verkaufen)  
Ostsächsische Sparkasse Dresden  
2014392



## Weihnachtsmann unter Glas



Am 1. Advent öffnet im Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz eine besondere Ausstellung: „Weihnachtsmann unter Glas“. Zu sehen sind nostalgische Stiche, Illustrationen und Plakate aus

dem 19. und 20. Jahrhundert. Besonders fallen die „Oblatenbilder“ genannten Glanzbilder auf, die wurden farbig auf Papier im Chromolithographieverfahren gedruckt und für Dekorations- und Sammelzwecke – auch bei der Pfefferkuchenverpackung – verwendet.

Das Ehepaar Jürgen und Hannelore Pintscher aus Esslingen trug diesen Fundus zum Thema Weihnachtsmann zusammen, hat ihn in den vergangenen Jahren in ganz Deutschland gezeigt und vor zwei Jahren beschlossen, Teile der Sammlung zu verschenken. Der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. war einer der ausgewählten Schenkungspartner. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von gut 20 Drucken und wird bis in den Januar immer sonntags zwischen 14 und 17 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet sein.

Die geltenden Zugangsbedingungen zur VAMED Klinik Schloss Pulsnitz sind unter [www.vamed-gesundheit.de/reha/schloss-pulsnitz/](http://www.vamed-gesundheit.de/reha/schloss-pulsnitz/) abrufbar.

Sabine Schubert  
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

## Baumpflanzaktion



Unsere Stadt soll grüner werden! Deshalb wurde vor zwei Jahren aufgerufen, alljährlich zum Nationalfeiertag Bäume zu pflanzen. Ortsvorsteher Tino Michel und Stadtrat Maik Förster (beide Oberlichtenau) standen dieses Jahr an die Spitze der Aktion und stellten eine Rotbuche als Baum des Jahres, einen Flieder sowie eine Eiche zur Verfügung. Die Bäume wurden unter Mitwirkung von Anwohnern gepflanzt. PA (Foto: M. Förster)

## Sportliches Oberlichtenau



Beim Kindersportfest & die geehrte Katja Müller. (Fo.: K. Tischler/L. Müller)

**Geising:** Zum Kohlhaus Team-Marathon in Geising gingen Marion Kunath und Holger Uhlmann am 18.9. erstmals im Zweier-Teamwettbewerb am Start. Das heißt: Je dreimal absolvierten beide im Osterzgebirge eine sieben Kilometer lange und mit 230 Höhenmetern anspruchsvolle Schleife. Marion Kunath und Holger Uhlmann waren die ältesten Aktiven und kamen nach 4:20 Stunden ins Ziel.

**Kindersportfest:** Am 24.9. fand das 12. Kindersportfest in Oberlichtenau statt - eine gemeinsame Veranstaltung der SG Oberlichtenau, Grundschule Oberlichtenau, Kita Oberlichtenau sowie dem Verein zur Förderung von Bildung und Erziehung in Oberlichtenau (VFBE). Bei Temperaturen um die 20°C gingen 21 Kita-Kinder sowie 46 Erst- bis



Viertklässler in den Disziplinen Schlagballweitwurf, Klimmziehen, Hindernisparcours, 40-Meter-Sprint, Schlussdreisprung sowie Ausdauerlauf (400 oder 800 m) an den Start. Stolz präsentierten die Kinder nach den Siegerehrungen ihre Urkunden, die jeder Teilnehmer neben einem kleinen Geschenk erhielt. Für die drei Erstplatzierten jeder Klasse gab es sogar Medaillen. Der VFBE sorgte beim Kindersportfest traditionell wieder mit Hot-Dogs und verschiedenen Warm- und Kaltgetränken für das leibliche Wohl der jungen Sportler und Zuschauer. Vor und nach dem Wettkampf konnte sich mit einer von Sachsenmilch (Leppersdorf) zur Verfügung gestellten Fruchtmilch gestärkt werden. Für den gelungenen Vormittag zum Schuljahresanfang geht ein besonderer Dank an Andreas

Thomschke, der seinen Sportpavillon zur Verfügung stellte und im Vorfeld für einen guten Rasen sorgte.

**Tbilisi:** Am darauffolgenden Tag, dem 25.9., war Holger Uhlmann im Rahmen einer Sportreise bei einem internationalen Event am Start: Der 10. Tbilisi-(Halb) Marathon in der georgischen Hauptstadt sah 483 Läufer auf der 21-Kilometer-Schleife und knapp 1000 Aktive über 10-Kilometer am Start – angereist aus mehr als 20 Ländern. Holger Uhlmann erreichte beim Halbmarathon inklusive etwa 300 Höhenmetern mit einer Zeit von 2:01:51 Stunden einen tollen Bronzeplatz in seiner Altersklasse.

**Bautzen:** Am gleichen Tag ging Leila Müller beim Bautzener Cross-Duathlon an den Start und kam dort als erstes Mädchen ins Ziel. Damit gewann die 9-Jährige auch den Junior-Triathlon-Cup 2022. **Wolfgang Bieger, SG Oberlichtenau**

**Ehrung:** Eine Ehrung durch den Kreis-sportbund Bautzen wurde am 8.10. unsere Abteilungsleiterin Katja Müller zuteil. Aufgrund ihrer vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeit seit über 20 Jahren bekam sie die silberne Ehrenmedaille überreicht. Ohne sie wäre das Turnen in Oberlichtenau überhaupt nicht möglich, denn Katja kümmert sich stetig um neue Trainerinnen für die Kinder und neue Sportgeräte. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich. Danke für alles, Katja! **Susan Bahrig, SG Oberlichtenau e.V.**

## Emotionaler WM-Rückblick in Oberlichtenau

Schon einige Monate liegt der überragende und mit WM-Gold in der Kategorie Marschparcours prämierte Auftritt des Marsch- und Drillkontingentes des Spielmanszuges Oberlichtenau (SZO) in Kerkrade zurück. Um den Fans die Vorbereitung für einen solch großen Auftritt näher zu bringen, lud der SZO am 13. Oktober zu einem WM-Rückblick ins Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau ein. Ein wichtiger Pfeiler für den sensationellen Erfolg des Marsch- und Drillkontingentes bei der WM war die Probenarbeit. Um sich bei der WM auf internationaler Bühne behaupten zu können, ist die Auswahl der Märsche und deren Choreographie von zentraler Bedeutung. In wöchentlichen Freitags- und Samstagproben wird diese in recht kurzer aber

intensiver Zeit einstudiert. Um den Spaß an der Musik nicht zu verlieren, nutzte der SZO die mehrtägigen Probenlager für gemeinsame Freibadstunden oder Lagerfeuerabende. Es wäre aber kein WM-Rückblick, wenn die Zuschauer nicht auch Eindrücke der WM an sich erleben könnten. Und so präsentierte der SZO Bilder und Videos der schönsten Augenblicke der Weltmeisterschaft und auch die Musiker und Fans kamen zu Wort. Euphorisch kehrte das Marsch- und Drillkontingent als Goldmedaillengewinner mit Auszeichnung und Fünfter der Welttrangliste in die Heimat zurück. Darüber hinaus erhielt Daniel Mager die Auszeichnung bester Tambourmajor des Tages und bester Tambourmajor der WM.

Zum Abschluss des äußerst emotionalen

Abends ergriff noch einmal Thomas Anders als musikalischer Leiter das Wort. Er dankte allen Beteiligten und hob Zusammenhalt und Teamgeist des Vereins hervor: „Die anstrengenden Proben, die Aufregung vor dem Einmarsch ins Stadion und die Emotionen nach dem gelungenen Auftritt. Das sind Eindrücke, die die Zuschauer nicht zu Gesicht bekommen, doch gerade diese machen das Miteinander in der Gruppe aus. Auch die Helfer und Akteure im Hintergrund, die sich um den Transport und Verpflegung kümmern, sind ein unersetzbarer Teil des Vereins. All diese Bausteine zusammen sorgten für diesen unerwarteten und bedeutenden Erfolg.“

Lucienne Tharang  
Spielmanszug Oberlichtenau e.V.

## Endlich heißt es wieder „Buddha-Hu“ in Oberlichtenau

Am 11.11. ist es wieder so weit, die fünfte und damit schönste Jahreszeit der Karnevalsfreunde beginnt. Mit einem neuen Vorstand begrüßen wir die neue Saison. Nach den letzten zwei stillen Jahren feiern wir gleich mehrfach:

- Fr., 11.11.2022: Gemeinsam mit dem Pulsnitzer Karnevalsverein e.V. eröffnen wir die Karnevalszeit mit der traditionel-

len Schlüsselübergabe, die um 17.11 Uhr vor der Kita „Spatzennest“ (An der Hohle 6) stattfindet.

- Sa, 12.11.2022: Ab 20 Uhr feiern wir mit einer riesigen Party direkt im Lindengasthof in Oberlichtenau weiter.

- Sa., 19.11.2022: Der „Olikater“ holt seinen 66. Geburtstag von 2020 nach und feiert einfach 66 + 2.

Zu diesen drei Events sind alle Karnevalsfreunde herzlich eingeladen. Lasst uns wieder gemeinsam feiern und närrisch sein, wir freuen uns auf euren Besuch. Mit einem einfachen Buddaha-Hu auf die 5. Jahreszeit!

Khira-Li Freudenberg  
Oberlichtenaues Karnevalsclub e.V.

## „Weihnachten im Schuhkarton“ auf der Zielgeraden

Noch bis zum 14. November werden Geschenke für Kinder in Osteuropa im Rahmen von „Weihnachten im Schuhkarton“ (vgl. PA 10/2022, S. 4) gesammelt. In Pulsnitz gibt es dafür fünf Annahmestellen: Druckerei Uwe Schirrmeyer, Robert-Koch-Apotheke, Familie Oswald (Zur Hufe 32), Reisebüro Evangotours in

Oberlichtenau und das Hörgerätezentrum Fritsche. Nach Abgabeschluss werden die Päckchen im Jugendzentrum Oberlichtenau (Kirchweg 1) versandfertig gemacht. Für diese Aufgabe, die am Buß- und Bettag (Mittwoch 16. November) ab 9 Uhr stattfindet, werden ehrenamtliche Helfer gesucht. Interessierte können sich

gerne bei Frau Förster unter Tel. 03 59 55/4 58 88 melden. Schon jetzt geht ein herzliches Dankeschön an alle, die die Aktion wieder unterstützen.

Susanne Förster, Christlicher Verein  
Oberlichtenau e.V.

## 29. Modellbahnausstellung Ostsächsische Kunsthalle Robert-Koch-Str. 12 1. Adventswochenende



25.11. bis 27.11.2022  
Freitag von 15 bis 18 Uhr  
Samstag von 10 bis 18 Uhr  
Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Ein Genussgeschenk,  
die besondere Idee für Weihnachten!  
Gern nehme ich Ihre Bestellungen fürs Fest entgegen.



Original  
Pulsnitzer  
Pfefferkuchen-  
schokolade



Inh. Evelin Behrendt, Pulsnitz  
Kurze Gasse 6, am Ziegenbalgplatz Di.- Fr. 9-18.00, Sa.9-12.00

10 Jahre Genusswelt in Pulsnitz, dafür danke ich  
meinen treuen Kunden!

AGRAR GmbH  
Gersdorf-  
Oberlichtenau  
Kontakt:  
Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau  
Bahnhofstraße 17a  
01920 Haselbachtal  
Tel.: 03578/354-0  
I-Net: [www.huegelland-ag.de](http://www.huegelland-ag.de)

## Termine für Welsverkauf

### im Nahkauf Gersdorf

jeweils am Freitag, dem

25. November 2022

16. Dezember 2022

Sonderverkäufe am 23.12. und 30.12.2022

an der Fischhalle,  
Vorbestellung bis 16.12. bzw. 23.12.

Wöchentlicher Verkauf immer freitags von 15 – 17 Uhr,  
Schrebergartenweg, 01920 Haselbachtal OT Gersdorf,  
Vorbestellung bis Mittwoch lfd. Woche  
Tel.: Büro 0 35 78/35 40 oder Fischhalle 01 73/5 71 60 22



# Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes: November 1922

## Versorgungslage

Die Reichsbank kaufte Edelmetall auf. Für ein zehn Mark Goldstück bekam man 6.500 Mark und für eine Reichsilbermünze den 350-fachen Betrag. Da aus dem Orient kein Tabak mehr erhältlich war, kostete die billigste Zigarette zehn Mark. Die Staatsbank in Bautzen beschloss wegen der Zahlungsmittelknappheit Notgeldscheine über 500 Mark in Umlauf zu bringen, die in der gesamten Oberlausitz gelten sollten. Der Stadtrat von Kamenz beklagte sich, dass viele Bauern ihre Kartoffeln in der Hoffnung auf größere Gewinne zurückhielten und dadurch die Versorgung der Bevölkerung nicht mehr gewährleistet sei. Das Wochenblatt wies nochmals darauf hin,

dass es nach der Verordnung über den Verkehr mit Milch vom 22. April 1922 verboten ist, Vollmilch und Sahne in Konditoreien, Bäckereien und Gaststätten zu verabreichen. Der Milchpreis stieg Mitte November auf 100 Mark pro Liter, der Preis für eine 100 g Tafel Milchsokolade auf 400 Mark. Auch die Bäckerinnung erhöhte die Preise. Ab November 1922 kostete die Semmel 15 Mark und ein Stück Quarkkuchen 25 Mark.

## Aus der Geschäftswelt

In das Handelsregister neu eingetragen wurde die Firma Ahlendorf in Pulsnitz mit der Herstellung und dem Vertrieb von Spirituosen. Rudolf Ahlendorf produzierte auf der Kamener Straße 260

im Hause des Goldschmiedes Max Reinhard (heute Wettinstraße, Friseurmeister Geißler). Der Rohprodukthändler Oskar Bürger aus Pulsnitz M. S. warb für den Ankauf von Altpapier für 25 Mark/kg, Lumpen für 80 Mark/kg und Zeitungen für 58 Mark/kg. Wigand Burig aus Obersteina empfahl seine Spezialwerkstatt für Gabel-, Rahmen- und Lenkerbrüche an Fahrrädern.

## Veranstaltungen

Zur öffentlichen Stadtverordnetenentsitzung am 10. November wurde u.a. beschlossen: 5.800 Mark für den Kauf von neun Zypressen für das Ehrenmal auf dem Friedhof, 4.000 Mark für Fensterreparaturen in der Wohnung des Vizewach-

meisters i.R. Streubel und 5.800 Mark für die Umsetzung des Ofens in der Wohnung des Schuhmachermeisters Hommig zu bewilligen. Nicht einigen konnte man sich wegen der hohen Kosten über die Beschleunigung (=Abwasserkanalisierung) der Kamener Straße, obwohl alle Stadträte von der Dringlichkeit überzeugt waren. Die Kirmesfeiern im Schützenhaus wurden durch ein Militärkonzert des Musikkorps des Artillerieregiments Nr. 4 aus Dresden eröffnet.

## Was sonst noch interessierte

Die Pulsnitzer Berufsschule konnte erweitert werden. Maler-, Schuhmacher-, Schneider- und Sattlerlehrlinge konnten neben dem planmäßigen Unterricht

noch Fachunterricht bei sachkundigen Meistern genießen. Den Fachunterricht erteilten: Malermeister Zimmermann, Schuhmachermeister Schreiber, Schneidermeister Phillip und Dekorateur Mauksch. Aus einem Schuppen der nicht mehr in Betrieb befindlichen Ziegelei in Pulsnitz M. S. wurden zwei gusseiserne Feuerungstüren und Feuerungsroste im Wert von 6.000 Mark gestohlen. Am 19. November 1922 brach im Webraum der Bandfabrik Arthur Kenner auf der Kamener Straße ein Feuer aus. Es gelang aber, das Feuer mit einem Minimax-Löscherschlauch zu ersticken. Dadurch wurde nur ein Webstuhl beträchtlich beschädigt.

**Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.**

## Kalenderblatt November: Historische Orte Max Holling & Co. Pulsnitz



Blick auf das Firmengelände in den 1980er Jahren (Foto: S. Garten)

Im Jahre 1848 gründete Karl-Friedrich Schulz eine Lohnfärberei auf der damaligen „Gasse hinter der Stadt“, der heutigen Goethestraße. Unter seinen Nachfolgern Alwin Schulz und dessen Sohn Georg entstand eine moderne Färberei, die auch Eisengarn und Nähfäden produzierte. Die Folgen des 1. Weltkrieges und die Inflation zwangen viele Firmen in den Konkurs, so auch im Jahre 1927 die Firma Färberei Alwin Schulz. Das war die Chance für Max Holling: Er hatte zwischen 1911 und 1914 in Pulsnitz eine kaufmännische Lehre abgelegt und sich in der Färberei Schulz zum Prokuristen hochgearbeitet. Am 1. Juni 1927 konnte er die Konkursfirma erwerben, von da an firmierte sie als „Max Holling & Co. Färberei“. Die Produktpalette wurde nach und nach erweitert. Die Firma warb für Glanzgarn, und die Strang- und Kreuzspulenfärberei konnte sich einer guten Auftragslage erfreuen.

Hollings wohnten in der bereits 1909 erbauten Fabrikantenvilla auf der damaligen Alberstraße 14 (frühere „Gasse hinter der Stadt“, heutige Goethestraße 28). Im Erdgeschoss befand sich die Firmenverwaltung. Das Betriebsgelände reichte bis auf die Rietschelstraße, vor allem Kohlebunker und Kesselhaus nahmen fast das ganze Areal des heutigen Parkplatzes ein. Als 1933 die NSDAP an die Macht kam, wurde die Parteimitgliedschaft auch in Pulsnitz „ein Muss“ für Industrielle, Handwerker und Gewerbetreibende. Aber auch viele Arbeiter und Angestellte sahen darin eine Möglichkeit, der grassierenden Arbeitslosigkeit zu entkommen. Die Versprechungen waren zur verlockend. Achtung gebührt jenen, die sich dem widersetzen. Max Holling unterschrieb erst 1942, trotzdem wurde ihm diese Unterschrift zum Verhängnis. Nach dem Krieg steht sein Name auf einer Liste der Firmen, die gemäß Befehl Nr. 124 des obersten Chefs der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland beschlagnahmt werden sollten. Das Dokument stammt vom April 1946: Ihm wurde vorgeworfen, Ratschherr bzw. Amtsleiter in Pulsnitz gewesen zu sein, was so nicht stimmte. Hollings legten Widerspruch ein. Eigentlich hatte der Landrat den Pulsnitzer Bürgermeister schon am 11. April 1946 gerügt, dass er bei der Befehlsausführung mit unterschiedlichen Maßstäben gehandelt habe. Leider half das der Firma Max Holling nicht, sie wurde trotzdem enteignet und musste Betrieb und Wohnhaus verlassen. Die Ursache der Bürgermeisterrüge war wahrscheinlich dem geschuldet, dass fast alle Besitzer der Pulsnitzer Bäckerei- und Pfefferkühlereien sowie auch der Kfz-Betriebe Mitglied der NSDAP waren. Deren Betriebe hatte man im reinen Aktivismus sofort geschlossen und zum Teil schon ihr Vermögen beschlagnahmt, bis man merkte, dass die Lebensmittelversorgung nicht mehr gewährleistet war. Aus Max Holling & Co., Pulsnitz/Sachsen wurde die Glanzgarn- und Nähfadenfabrik Pulsnitz, ab 1954 der VEB Glanzgarn- und Nähfadenfabrik mit 154 Beschäftigten. 1962 erfolgte die Eingliederung in den bereits 1960 gegründeten VEB Bandtex Pulsnitz, Werk 5, Produk-

tionsstätte 500, Goethestraße 24, 1988 dann eine Umstrukturierung auf Werk 4, Produktionsstätte 440. Der VEB Bandtex Pulsnitz wurde bereits 1962 Erzeugnisgruppen-Leitbetrieb für alle Bandwebereien der DDR.

Anfang der 1970er Jahre erfolgten große Investitionen in Betriebe der Konsumgüterwirtschaft. Die DDR-Führung wollte damit dem Unmut der Bevölkerung entgegenwirken. Auch auf der Goethestraße 24 wurden hochmoderne Färbereianlagen aufgestellt. Leider reichte das Geld nicht zur Erhaltung der Bausubstanz. Mit der politischen Wende kam das endgültige „Aus“ als Textilbetrieb. Die maroden Gebäude wurden abgerissen. Es entstanden, zusammen mit den benachbarten Gebäuden der ehemaligen Bandweberei Merkel & Röschke, Pulsnitz i.S., das Bildungszentrum Pulsnitz und das Stadtmuseum. In der Fabrikantenvilla bekam das Obergeschoss zwei Wohnungen und im Erdgeschoss zog zunächst die Städtische Wohnungsgesellschaft ein. In den hinteren Gebäuden wurde dem Wunsch der Pulsnitzer Jugend stattgegeben, und ein moderner Jugendclub nebst Bücherei für einen ansehnlichen Betrag eingerichtet, was man ihm aber nach kurzer Zeit nicht mehr ansah. Nach mehreren Neuanfängen ist der Jugendclub nun unter fachlicher Leitung in ruhigem Fahrwasser. Die Bibliothek wurde wegen baulicher und finanzieller Probleme in das Museum eingegliedert.

Das Berufsschulzentrum wurde eine in Sachsen hoch gelobte Berufsschule für das Tischlerhandwerk, der demografische Wandel führte jedoch zu einer Verlegung aus Pulsnitz. Mit der Stadtverwaltung wurde zunächst zwar die Nutzung als Asylantenheim diskutiert, am Ende fand sich aber doch noch ein Investor, der das Gebäude zu einem attraktiven Wohnstandort umbaute. Die Villa davor dient zur Zeit der Stadtverwaltung als Ausweichquartier während der Rathaussanierung. Für eine Umnutzung zum Vereinshaus laufen die Voruntersuchungen.

**Andreas & Michael Schieblich  
Pulsnitzer Heimatverein e.V.**

Belege: Auskünfte der Familie Günther Holling, Zeitzeugenberichte, Kreisarchiv Kamenz; Familie Foto Kahle, Technisches Museum der Bandweberei und Industrie- und Bandmuseum Großbröhrendorf e.V. (Hg.) (2021): Die Bandweberei in Pulsnitz und Umgebung. Kalendertexte auch unter <http://kalender.pulsnitzer-heimatverein.de>

## Generalvertretung AXEL HARTMANN

01896 Pulsnitz · Wettinstr. 12

Mobil 0162 - 9037414

[info.hartmann@mecklenburgische.com](mailto:info.hartmann@mecklenburgische.com)



2016594



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



**Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:**  
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!  
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,  
die halten, was wir seit über 25 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a · 01900 Großbröhrendorf  
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 · Funk (0172) 6 44 58 65 · [www.mh-bedachung.de](http://www.mh-bedachung.de)

2014392

## MARKUS NITSCHKE RECHTSANWALT

Lutherstraße 7  
01900 Großbröhrendorf  
Tel 03 59 52 | 41 262  
Fax 03 59 52 | 44 737  
Funk 01 72 | 37 49 514  
E-Mail [anwalt@ra-nitsche.de](mailto:anwalt@ra-nitsche.de)

Baurecht  
Verkehrsrecht  
allgemeines Zivilrecht  
Arbeitsrecht  
Mietrecht  
Forderungseinzug

2014392

## Neuer Jahreskalender

Zum 12. Mal gibt der Pulsnitzer Heimatverein einen Kalender mit historischen Motiven heraus. Zwischen dem Titelblatt „Blick auf Pulsnitz“ und der Firma Lindenkreuz auf dem Dezember-Kalenderblatt sind viele interessante Orte und Ereignisse, aber auch sportliche Jubiläen aufgeführt. Die Motive werden monatlich durch ausführliche Texte im Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“, im Schaukasten des Heimatvereins (Ziegenbalgplatz, zwischen Fleischer und Fahrschule) sowie im Internet unter <http://kalender.pulsnitzer-heimatverein.de> ergänzt. Der Kalender wird voraussichtlich Anfang November in den Vorverkaufsstellen Bücherstube Zeiger, Schreibwaren Lindenkreuz und Pulsnitz-Information erhältlich sein. Die Erlöse kommen den ehrenamtlichen Projekten des Heimatvereins zugute.  
**Dr. Matthias Mägel  
Pulsnitzer Heimatverein e.V.**

**Pulsnitzer Heimatverein e. V.**  
gegründet 2009

**Historische Orte in Pulsnitz**  
Jahreskalender 2023

Pulsnitzer Heimatverein e.V. / Potzenberg 10 / 01896 Pulsnitz / [www.pulsnitzer-heimatverein.de](http://www.pulsnitzer-heimatverein.de)



**Hörgerätezentrum Fritsche GmbH**  
Goethestraße 1, 01896 Pulsnitz

### Öffnungszeiten:

Mo. Mi. Fr. 09 - 15 Uhr  
Di. Do. 09 - 13 Uhr + 13:30 - 13 Uhr

Tel.: 035955 - 711881  
Fax.: 035955 - 711883

email: [pulsnitz@hoerakustik-fritsche.de](mailto:pulsnitz@hoerakustik-fritsche.de)  
web: [www.hoerakustik-fritsche.de](http://www.hoerakustik-fritsche.de)

[www.facebook.com/hoergeraetezentrum](http://www.facebook.com/hoergeraetezentrum)

2021653

Hörakustik in Pulsnitz





## 30 Jahre Schaub Rehatechnik GmbH

30 Jahre  
Sanitätshäuser  
**Schaub**  
Rehatechnik GmbH



Wiederholung  
Aktionstag

am 3. November 2022  
von 9-17 Uhr

Bischofswerdaer Straße 24, 01896 Pulsnitz

### Programm

- Venendruckmessung durch Fa. BSN medical
- Abi Messung durch Fa. Boso (zur Erkennung von Durchblutungsstörung)

Für beide Messungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich (035955/45050).

- Aktionsprodukte zum Jubiläumspreis (umseitig)

### Leibliches Wohl

- Bratwurst mit Brötchen
- alkoholfreie Getränke
- Sekt
- Harlekin Waffelfahrrad (Nachmittag)

Der Erlös von Essen und Getränken geht an die Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz.

In diesem Jahr feiert das Sanitätshaus Schaub Rehatechnik GmbH sein 30-jähriges Firmenjubiläum. Die größte Veränderung der letzten Jahre war der Umzug vom Brunnenhof (Wettinstr. 5) in die ehemaligen Geschäftsräume des Autohauses Aurich (Bischofswerdaer Str. 24) im Oktober 2018. Nach einigen Umbauarbeiten waren die Räumlichkeiten so hergerichtet, wie wir es für unsere Zwecke benötigten. Dieser Umzug war eine sehr gute Entscheidung, da nun alles unter einem Dach ist. Die Werkstatt, unser Lager, die Büros und der große, helle Verkaufsraum. Wir sind auch hier auch in der Lage, kreativ zu sein und können innerhalb des Gebäudes umbauen, falls wir, durch die immer wieder schwierig werdende Beschaffung von Ware, mehr Platz zum Lagern benötigen. Unser Anspruch war es in allen Jahren immer, dass wir jeden Kunden individuell, unter Berücksichtigung seiner Bedürfnisse beraten. Unsere Mitarbeiter bekommen dafür auch die Zeit die man braucht, um auch mal miteinander ins Gespräch zu kommen oder einfach nur zuzuhören. Dies ist für uns sehr wichtig und wird auch von unseren Kunden sehr geschätzt. In einem Jahr werden ca. 28.000 Versorgung von 14 Mitarbeitern vorgenommen, wobei nur sieben Mitarbeiter den direkten Kundenkontakt haben. Die anderen Mitarbeiter erledigen im Hintergrund die erforderlichen Tätigkeiten wie z.B. die Bürokratie für jeden einzelnen Fall, die auch immer aufwendiger wird. Die meisten unsere Mitarbeiter arbeiten schon sehr lange für unser Unternehmen. Zwei Mitarbeiter sind schon die gesamten 30 Jahre dabei, zwei weitere bereits 25 Jahre und die anderen Kollegen alle über zehn Jahre. In diesen 30 Jahren sind sechs Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand gegangen und fünf junge Menschen wurden bei uns ausgebildet. Auf all das sind wir sehr stolz.

Wir möchten diesen Weg nutzen, um uns bei unseren Kunden, deren Angehörigen, den Pflegediensten, Pflegeheimen und Ärzten, für das Vertrauen in uns zu bedanken. Ein großes Dankeschön gilt auch allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

Stefan Meyer, Geschäftsführer  
Schaub Rehatechnik GmbH



**Niederlichtenauer Heimatliteratur**  
Im Dezember erscheint mit „Chronikalisches Kompendium“ ein neues Heimat-Lexikon, u.a. für Niederlichtenau. Für Preisfragen und Bestellungen können sich Interessenten beim Autor gerne bis zum 18.11. melden. Kontakt: Günter Thus, Königsbrücker Str. 4, 01920 Reichenau, Tel. 03 57 95/3 08 63, guenter.thus@gmx.de. (Foto: M. Eckardt) PA



Christine Schöne: Septembertag (Ausschnitt) (Foto: M. Eckardt)

## Unterwegs im Dresdner Heidebogen

Noch bis 30.11. werden die schönsten Bilder in der Region, insbesondere entlang der Radrouten im Dresdner Heidebogen, gesucht. Für die besten Arbeiten gibt es je Kategorie 1x 300 Euro, 1x 200 Euro, 1x 100 Euro und 20 x 20 Euro. Kategorie 1: Mein Lieblingsplatz am Wegesrand (öffentliche, attraktive und erholsame Plätze entlang der Radrouten); attraktive Orte abseits der Radrouten; Kategorie 2: Öffentlich zugängliche Parks und Gärten; Kategorie 3: Regionale Schönheiten und Besonderheiten (z.B. Natur, historische Orte und Details/Portraits aus der Region); Kategorie 4: Öffentliche Plätze und Begegnungsräume (z.B. Dorfanger, Spielplätze). www.heidebogen.eu PA

(Foto: M. Eckardt)



### Gemalte Hommage an Jan-Peter Aurich

Unter dem Titel „Was zählt ist die Betrachtungsweise“ zeigt das Technische Museum der Bandweberei in Großröhrsdorf (Schulstr. 2) bis zum 30. April 2023 Gemälde der Gruppe „Dienstagsmaler“ um Christine Schöne aus Pulsnitz. Gemeinsam mit Grit Scholze, Peter Liebig, Rosemarie Aulich und Hannelore Hillinger zählt die Gruppe zum Schülerkreis des Dresdner Ölmalers Jan-Peter Aurich (1964-2020), in dessen Kunstschule „free-art Aurich“ sie sich kennenlernten. Präsentiert werden 51 farbensatte Gemälde in Öl-, Aquarell- und Pastelltechnik mit Motiven aus der Natur. Als Ganzes drücken sie den Dank der Gruppe gegenüber ihrem Lehrer aus, der es bestens verstand, sie mit seinem Einfühlungsvermögen und ausgezeichnetem Farbempfinden für die Malerei zu begeistern. ME



2016593

WALDBLICK  
IN RUHE ENTFALTEN

Jetzt auch täglich Mittagstisch

Verführerischer Genuss  
Hotel & Restaurant Waldblick

www.waldblick-pulsnitz.de | Königsbrücker Str. 119 | 01896 Pulsnitz | 035955.7450

REPPE & PARTNER  
IMMOBILIEN®

Wohnen mit der ganzen Familie in Pulsnitz

SIE KAUFEN PROVISIONSFREI

- + Einfamilienhaus mit 5 Zimmern
- + Wohnfläche: ca. 120,00 m<sup>2</sup>
- + Denkmal, Komplettsanierung ab 1997
- + Freiwerdend nach Erwerb
- + Kaufpreis: 225.000,00 €
- + Objekt-ID: R 11696



Sabine Voigt, Tel. (0351)4449444  
sabine.voigt@reppe.de www.reppe.de

Freund & Partner GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
Niederlassung Großröhrsdorf

Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!

2014392

ETL

Mitglied der  
European Tax and Law

Rathausstraße 6  
01900 Großröhrsdorf

Tel. (03 59 52) 4 82 39  
Fax (03 59 52) 3 28 46





### 31. Buchpreisturnen in Oberlichtenau

Am 8. Oktober konnte die SG Oberlichtenau das Buchpreisturnen wieder in eigener Halle austragen. 55 Kinder der Altersklassen sechs bis neun reisten dazu aus nah und fern an. Dieser besondere Mix von Wettkämpfern, die aufgrund der verschiedenen Turnkreise sonst nicht aufeinander treffen, macht den Wett-

kampf so interessant. Zur Siegerehrung erhielten die besten sechs Kinder Urkunden und Bücher. Die besten drei Sportler sowie alle Kampfrichter bekamen eine Rose als Dankeschön. Den Pokal für die beste Tagesleistung erhielt mit 37,55 Punkten Lia Haase vom SSV Heidenau. Für die SG Oberlichtenau traten fünf

Kinder beim Buchpreisturnen an. Leopold Mager und Dorean Thomschke (beide AK 6) gaben ihr Wettkampfdebüt und belegten die Plätze eins und zwei. Ebenfalls zum ersten Mal startete Luise Wiedemann (AK 8) und erkämpfte sich

den neunten Platz. Mia Franke (AK 7) konnte bei ihrem zweiten Wettkampf viel Erfahrung sammeln und wurde zwölfte. In der größten Riege, der AK 9, war Alina Pietschmann für die SG Oberlichtenau vertreten und erturnte sich einen dritten

Platz. Wir gratulieren unseren Platzierten und bedanken uns bei allen helfenden Händen, die zum Gelingen unseres Wettkampfes beigetragen haben.

Susan Bahrig, SG Oberlichtenau e.V.

### Hallenbelegung im November

<b>Samstag, 29. Oktober 2022 - Sporthalle Pulsnitz</b>	15:30 Uhr WLL Männer HSV 1923 Pulsnitz 3. - TSG Bretinig-Hauswalde
<b>Sonntag, 6. November 2022 - Sporthalle Pulsnitz</b>	13:00 Uhr OSLmJA SG Pulsnitz/Oberlichtenau - NSG Riesa/Meißen
15:00 Uhr OSK Männer HSV 1923 Pulsnitz 2. - SV Koweg Görlitz 3.	16:00 Uhr OSL Männer SG Oberlichtenau 1. - SV rot/weiß Sagar
<b>Samstag, 12. November 2022 - Sporthalle Pulsnitz</b>	10:00 Uhr OSLmJD SG Pulsnitz/Oberlichtenau - MSV Bautzen 04
ab 13 Uhr Punktspiele TTC Pulsnitz	
<b>Sonntag, 13. November 2022 - Sporthalle Pulsnitz</b>	09:00 Uhr WLL mJE SG Pulsnitz/Oberlichtenau - LHV Hoyerswerda
10:00 Uhr WLL mJE SG Cunewalde/Sohland - LHV Hoyerswerda	11:00 Uhr WLL mJE SG Pulsnitz/Oberlichtenau - SG Cunewalde/Sohland
12:00 Uhr OSL Frauen HSV 1923 Pulsnitz - Radeberger SV 2.	14:00 Uhr OSK Männer HSV 1923 Pulsnitz 2. - LHV Hoyerswerda 2.
16:00 Uhr VLO Männer HSV 1923 Pulsnitz 1. - Radeberger SV 2.	
<b>Samstag, 19. November 2022 - Sporthalle Pulsnitz</b>	ab 13 Uhr Bezirksmeisterschaften TTC Pulsnitz
<b>Sonntag, 20. November 2022 - Sporthalle Pulsnitz</b>	ab 9 Uhr Bezirksmeisterschaften TTC Pulsnitz
17:30 Uhr OSL Männer SG Oberlichtenau 1. - SV Lok Schleife	
<b>Samstag, 26. November 2022 - Sporthalle Pulsnitz</b>	ab 13 Uhr Punktspiele TTC Pulsnitz
<b>Samstag, 3. Dezember 2022 - Sporthalle Pulsnitz</b>	10:30 Uhr OSLmJD SG Pulsnitz/Oberlichtenau - TBSV Neugersdorf
12:00 Uhr OSLmJB SG Pulsnitz/Oberlichtenau - TBSV Neugersdorf	
<b>Sonntag, 4. Dezember 2022 - Sporthalle Pulsnitz</b>	12:00 Uhr OSLmJA SG Pulsnitz/Oberlichtenau - USV TU Dresden
14:00 Uhr OSK Männer HSV 1923 Pulsnitz 2. - TBSV Neugersdorf 2.	16:00 Uhr VLO Männer HSV 1923 Pulsnitz 1. - Sprottfreunde 01 Dresden

Nicole Löschner, HSV 1923 Pulsnitz e.V.



### ... sagt Dankeschön!



Liebe Kunden, anlässlich unseres 5jährigen Firmenjubiläums wurden wir in einem Ausmaß mit Aufmerksamkeit bedacht, wie wir dies nie erwartet hätten! Wir waren überwältigt und möchten uns von ganzem Herzen bedanken für die unzähligen guten Wünsche in Wort und Schrift, die dargebrachten Blumen und Geschenke, jeden Händedruck, jede Umarmung und jedes Küsschen, das wundervolle Fest mit mindestens ebenso wundervollen Gästen, alle kleinen und großen Überraschungen, die Sie uns und wir Ihnen bereitet haben und all das, was sich nicht in Worte fassen lässt. Sie haben dieses Jubiläum und damit die Nacht der 1000 Lichter zu einem besonderen Erlebnis für uns gemacht, welches wir im nächsten Jahr sehr gern mit Ihnen fortsetzen wollen. Es gibt schließlich immer einen Grund zu feiern! Herzlichst, Ihr Team vom Brillenglanz in Pulsnitz



**Brillenglanz**  
Julius-Kühn-Platz 7  
01896 Pulsnitz

Inh.: Roxana Johnne

Tel: (0 35 955) 77 72 55  
Fax: (0 35 955) 77 72 56  
mail: pulsnitz@brillenglanz.com  
Web: http://www.brillenglanz.de

### Heike Lotze

Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24  
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99  
Mobil 01 72 / 344 344 1  
e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



01896 Pulsnitz • Tel. 035955 45050  
Bischofswerdaer Straße 24  
01917 Kamenz • Tel. 03578 310544  
Schulplatz 2

Sanitätshäuser  
**Schaub**  
Rehatechnik GmbH

Ihr kompetenter Partner  
in allen  
Versorgungsbereichen.



aus unseren Leistungen:

- Bandagen
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Brustprothetik
- Pflegehilfsmittel ...
- Reha - Technik
- Lymphol./ phleb. Kompressionsversorgung

Mitglied im Verbund rehaVital

www.schaub-pulsnitz.de

Wir suchen Verstärkung in den Bereichen:

- Serviceassistenz (m/w/d) auf Station
- Beikoch / Küchenhilfe (m/w/d)
- Objektreinigung (m/w/d)
- Servicemitarbeiter (m/w/d)

Auskunft erteilt Herr Nicolaus unter 035955 5-2903 oder per E-Mail: maik.nicolaus@vamed-gesundheit.de

[www.vamed-gesundheit.de/schloss-pulsnitz](http://www.vamed-gesundheit.de/schloss-pulsnitz)

Dein Café in der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz

Ehemals  
älteste Pfefferküchlerai

# Harlekin

CAFÉ - BAR - Pension, Ferienwohnungen

- von Oktober bis März frisch gebackene Waffeln.
- von März bis Oktober Eis aus eigener Herstellung
- Reisegruppen bis 40 Personen

Verkauf von Pfefferkuchen **Georg Gräfe**

## Fernseh-Verkauf & -Service

Samsung, Technisat, Panasonic ... ab 299,- €

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleih von Beamern, Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst

BILD & TON  
Servicepartner Friedhelm Seidel

Bergstraße 3 - 01900 Großbröhnsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de  
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

**SCHUMANN'S GÄNSEZEIT**  
26. Oktober - 26. Dezember

Liebe Gäste,

kennen Sie schon unseren  
**Gänse-Abholservice?**

Gern können Sie unser Gänsepaket  
(1 knusprig gebratene Gans mit Klößen,  
Rotkohl und Soße sowie 1 Flasche Wein,  
ausreichend für 4-6 Personen)  
auch bei uns für zu Hause abholen.  
Bitte bestellen Sie mindestens 3 Tage vorher  
und bitte bringen Sie zur Abholung eigene  
Gefäße mit.

Alle Infos unter:



Kastanienweg 7 | 01896 Pulsnitz | Tel. 035 955 - 43 841  
www.schumanns-genusswerkstatt.de

**Langebrück & DD-Klotzsche**  
**Kundenparkplätze kostenfrei**

25 Jahre Hahmann Optik

**Sport Optik**  
**Aktionswochen**30% auf Sportbrillen aktueller  
Kollektionen Adidas, Evileye,  
Rudy, Julbo, Uvex u.a.Gesunde Augen - Entspannt Sehen  
**Sehen in neuen Dimensionen**

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2020/21

01465 Langebrück  
Dresdner Straße 4-7,  
Tel. (03 52 01) 7 03 50Dresden Klotzsche  
Königsbrücker Landstraße 66,  
Tel. (03 51) 8 90 09 12**www.hahmann-optik-art.de**  
**Aussehen in Perfektion****HAHMANN**  
**ART****brillen & contactlinsenstudios**

- Anzeige -

**30 Jahre Straßenweihnachtsmarkt in Langebrück**

... wir sind seit 1992 dabei!

**Zurück zu den Wurzeln,**  
**zurück zur Straßenweihnacht!**

Willkommen zur Weihnachtsmarkt Party Mugge bei

**Hahmann Optik Sport und Trend**

Langebrück, Dresdner Str. 4

**26.11.2022 von 14.00 – 18.00 Uhr.**

Start der einmaligen Sportoptik-Rabatt-Aktion

(26.11. bis 23.12.):

**30 Jahre Weihnachtsmarkt • 30 % auf das Sortiment Sport und Winter-Sonne**Alle Aktionsbrillen sind individuell mit Ihrer Glasstärke verglasbar  
z.T. bis +- 8 Dioptrien – das ideale Weihnachtsgeschenk!**Weihnachtsflohmarkt zu Gunsten der**  
**Kinderkrebstation Uniklinik Dresden**

- Glühwein aus Meißen mit Andreas Kretschkow
- Gemütlich quatschen und einstimmen lassen bei cooler Adventsmugge.

Weiter machen mit:

- Gaststätte und Pizzeria Ponte Lungo, Zerban Döner-Dürum, Bäckerei Fiedler
- Adventszauber bei Kerzenschein „Blumen Tausendschön“ Cindy Zeun
- Goldschmiedekunst - Chellerie Anna-Maria Schelle

**Fahrtkostenerstattung**  
**von 19 €**zusätzlich zu Gutscheinen für  
unsere **Pulsnitzer Kunden**

**Niels Hahmann**  
**Hahmann Optik GmbH**  
**Zeiss Relaxed Vision Experte 2022**  
• 01465 Langebrück, Dresdner Str. 4-7,  
Telefon 03 52 01/7 03 50  
• 01109 Dresden, Königsbrücker Land-  
straße 66, Telefon 03 51/89 00 90 12

**Physiotherapeut Uwe Rösler****Mobile Physiotherapie****Krankengymnastik****Elektrotherapie****Massagen****Privat & alle Kassen****Wir kommen ins Haus**

Tel.: 0173 - 562 7 698

**TS** **TS-Personal-**  
**dienstleistung**

Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

Schenken Sie uns  
Ihr Vertrauen!

**SIE SUCHEN EINEN  
PARTNER FÜR  
PERSONAL  
ODER EINEN JOB?**

**ts-personaldienstleistung.de**

2014383

**NATURSTEINE**  
**Rentsch**

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch

Herstellung und Montage  
Küchenarbeitsplatten  
Treppen | Fensterbänke  
Tische | Waschtische  
Kaminplatten  
Fliesen  
Grabmale

Großröhrsdorfer Straße 43  
01896 Lichtenberg

natursteine-rentsch@t-online.de

2014390

www.natursteine-rentsch.de

035 955-45186

**WICHTIGER ALS MAN DENKT:  
ZUKUNFT FRÜHZEITIG ABSICHERN.****Mit der neuen Berufsunfähigkeitsvorsorge  
für Schüler.**„Schüler haben doch noch keinen Beruf!“ Mit dieser Aussage wird der  
Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung oft auf die lange Bank  
geschoben.**Doch früh einsteigen lohnt sich:**

- Schüler sind normalerweise gesund.
- Wer jung ist, zahlt meist günstige Beiträge.
- Immer abgesichert, egal ob Schule, Ausbildung, Studium oder Beruf.

**Olaf Jentsch**

Allianz Generalvertreter  
Julius-Kühn-Pl. 1  
01896 Pulsnitz  
olaf.jentsch@allianz.de  
www.olafjentsch-allianz.de  
Tel. 03 59 55.7 24 50  
Mobil 01 77.6 75 92 07

**Allianz**

2019661



## Veranstaltungshinweise

**4. November:** Am Freitag, dem 4.11., findet um 17 Uhr im Heimatmuseum Ohorn (Schulstr. 2) der Vortrag von Klaus und Dieter Kertscher „Reise in die Welt der Vermessungskunde“ statt.

**4.-6. November: Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt,** Innenstadtbereich (bitte temporäre Straßensperrungen beachten)

**4.-6. November: Puppentheater (Großröhrsdorfer Str. 27) zum Pfefferkuchenmarkt,** 4.11., 16 Uhr, Das Pfefferkuchengespenst, 5.11., 11 Uhr bzw. 16 Uhr: Rumpelstilzchen, 6.11., 11 Uhr bzw. 16 Uhr: Der kleine Hase und sein Abenteuer

**18. November: Freitag,** den 18.11.2022, hält der **Ortschaftsratsrat Oberlichtenau** ab 18.30 Uhr seinen traditionellen **Vereinsstammtisch** im Lindengasthof ab.

**18. November: Kindertagesstätte Kunterbunt,** Siegesbergstr. 8, Bundesweiter Vorlesetag der Stiftung Lesen: Wir suchen genau Sie, kommen Sie am 18.11. zu uns in die Kita Kunterbunt und lesen Sie Kindern vor. Erleben Sie mit uns gespannte, staunende, mitfiebernde und fröhliche kleine Zuhörer. Wir laden Pulsnitzer Bürger, Politiker und Unternehmer dazu herzlich am Vormittag in unseren Kindergarten oder am Nachmittag in den Hort ein. Absprache und Anmeldung: Kita-Leiterin Kathrin Singer, Tel. 03 59 55/7 34 42, Email: kita-kunterbunt@pulsnitz.de.

**20. November: Jubiläumskonzert „350 Jahre Heinrich Schütz“** Ewigkeitssonntag, 20.11. – 17 Uhr in der Pulsnitzer Kirche. Im Jahr 2022 begehen wir den 350. Todestag des Jahrhundertkomponisten Heinrich Schütz. Am Ewigkeitssonntag erklingen aus diesen Perlen der Vokalmusik die „Musikalischen Exequien“, passend zum Ewigkeitssonntag. Es musiziert das erweiterte Pulsnitzer Vokalquartett: Maria und Martin Schreyer, Lucia Reichelt-Pahn, Matthias Reichelt, Christian Lutz, Phillip Schreyer, Matthias Kotte und Kantor Markus Mütze. Begleitet werden sie von Hans-Christian Martin (Orgel) und Eugen Meckel (Gamba). Der Eintritt kostet 10 € - bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.

**25. November: Freitag,** 17 Uhr, Marktplatzbühne, **Eröffnung des Nikolausfestes** durch den Gemischten Chor Pulsnitz e.V.

**27. November: Ausstellung „Weihnachtsmann unter Glas“,** Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz, immer sonntags 14-17 Uhr (bis 6.1.2023), Eintritt frei

**30. November: Vereinsworkshops** des Dresdner Heidebogen e.V., „Neu im Vorstand? – Rüstzeug für die Arbeit im gemeinnützigen Verein“; Ort: Altes Garnisonshaus, Am Schlosspark 19, 01936 Königsbrück; Zeit: Mittwoch, 30.11.2022, 17 bis 19 Uhr; Inhalte: Vereinsrecht, Haftungsfragen, Aspekten der Buchhaltung, nützliche Tipps. Anmeldung (bis 23.11.2022) unter: Tel. 03 57 95/28 59 22, Email: info@heidebogen.eu.

## Rentensprechtag im Rathaus

Als Service der Deutschen Rentenversicherung können Rentenanträge im Rathaus in Pulsnitz beim monatlichen Rentensprechtag gestellt werden. (aufgrund der Umbauarbeiten bis auf Weiteres im Gebäude Goethestr. 28) Die Rentenantragstellung ist für alle Rentenarten möglich (z.B. Altersrenten, Hinterbliebenenrenten, Erwerbsminderungsrenten), sowie für alle Rentenversicherungsträger (z.B. Bund, Mitteldeutschland). Formulare sind nicht vorab auszufüllen (elektronische Antragsaufnahme beim Termin). Die nächstmöglichen Termine sind: **17. November und 22. Dezember.** Es ist eine Anmeldung erforderlich. Diese erfolgt vorab bei der Deutschen Rentenversicherung 0 35 78/31 02 17 (Versichertenberater Wolfgang Deißler). Hinweis: Rentenantragstellungen haben Vorrang. Bitte haben Sie Verständnis, wenn daher ggf. keine Termine für allgemeine Beratungen zur Verfügung stehen.

## Entsorgungstermine

Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf, OT Oberlichtenau	Ohorn
Restabfall: Di 1., Mo 14. & 28.11.	Restabfall: Mi 9. und 23.11.
Bioabfall: Di 8. und 22.11.	Bioabfall: Mo 7. und 21.11.
Gelbe Tonne: Mo 14. und Di 29.11.	Gelbe Tonne: Mo 14. und Di 29.11.
Papiertonne: Sa 19.11.	Papiertonne: Do 24.11.

(Angaben ohne Garantie)  
**Hinweis:** Die aktualisierten Entsorgungstermine finden sich unter [www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php](http://www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php), selbige sind auch über die Abfall-App <https://uni.abfallplus.de/abfallkbz/> abrufbar. In der zu Jahresbeginn verteilten Druckausgabe bzw. PDF-Datei des Abfallkalenders sind die zwischenzeitlich erfolgten Änderungen nicht enthalten.

## Senioren-LeseCafé im Schützenhaus

Liebe Senioren, am Donnerstag, dem 17. November, findet ab 14.30 Uhr im Kaminzimmer des Schützenhauses (Wet- tinpl. 1) das nächste Senioren-LeseCafé statt. Gelesen werden Auszüge aus den humorvollen Alltagsgeschichten von Renate Bergmann. Es grüßt – Cornelia Rentsch (Kontakt: [cornelia-rentsch@web.de](mailto:cornelia-rentsch@web.de))

## Wandergruppe Pulsnitz

**Treffpunkt:** Donnerstag, 10. November, 9 Uhr am Hauptbahnhof, Abfahrt nach Kamenz, danach mit dem Bus nach Biela  
**Wanderstrecke:** von Biela nach Weißig, dort Einkehr zum Fisch essen, vor der Abfahrt in Kamenz gemeinsames Kaffeetrinken im Café Kahre, Streckenlänge ca. 4 km. Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte festes Schuhwerk anziehen.

**Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas**

## Treff mit Evelin

**Termin:** Dienstag, 22. November, „Unterwegs zu den Pulsnitzer Gedenksteinen“. Treffpunkt 14 Uhr am Harlekin.

## Nächster Erscheinungstag des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“

Die Dezember-Ausgabe erscheint am 26. November 2022, Anzeigenschluss ist am 11. November, Redaktionsschluss am 14. November 2022. Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

Die Inhalte des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“ wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Keine Haftung wird übernommen für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge sinngemäß zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder und nicht unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Die Redaktion geht davon aus, dass zugesandte Bilder frei von Rechten Dritter sind und keine Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen. Die rechtliche Verantwortung hierfür liegt allein bei den Autoren. Der Nachdruck oder die Weiterverbreitung von Inhalten des Amtsblattes ist nur nach Einwilligung des Herausgebers zulässig.

## Impressum

Pulsnitzer Anzeiger: Amtsblatt für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie die Gemeinde Ohorn  
 ISSN 2750-8137

## Herausgeber:

Stadtverwaltung Pulsnitz, Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz, [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de)  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Barbara Lütke  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze

**Redaktion:** Dr. Michael Eckardt (ME bzw. PA)  
 Telefon 03 59 55/86 12 14, Fax: 86 11 09, [anzeiger@pulsnitz.de](mailto:anzeiger@pulsnitz.de)  
 Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung und Satz: MK IT SERVICE Mario Krüger Pulsnitz, Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide OT Bergen; Auflage: 6.500, Verteilung: Medien Vertrieb Dresden 0351/48 64 20 78, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn, Jahresabonnement: Postversand ab 19,20 €, Bezug über den Herausgeber

## Öffnungszeiten

**Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information**  
 Am Markt 3, Telefon 4 42 46

Aktuelle Infos auf der Internetseite unter: [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de).

Montag geschlossen  
 Dienstag - Sonntag 10 - 16 Uhr

**Stadtmuseum und Bibliothek**  
 Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81  
 Dienstag und Donnerstag von 12 bis 18 Uhr  
 Mittwoch und Freitag von 10 bis 16 Uhr

**Jugendtreff Goethestr. 28**  
 Alle Informationen unter: <https://jugendtreffpulsnitz.webnode.com>  
 Telefon: 01 76/79 24 58 00

**Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.**  
 03 59 55/4 23 18

**Geburtshaus Ernst Rietschels**  
 Rietschelstraße 16  
**Dauerausstellung: Leben und Werk Rietschels - Bronzeplastik von Manfred Sähle-Wissel - Sabine Gumnitz, Linschnitz zu Gedichten von Heinz Weißflog;** Ausstellungsdauer: bis 30.10.2022, Sonntag 14-17 Uhr und ab November nur noch nach Vereinbarung

**Ostsächsische Kunsthalle**  
 Robert-Koch-Straße 12  
 25.11. bis 27.11., **29. Modellbahnausstellung der RSK Modellbauverein Pulsnitz,** Fr 15-18 Uhr, Sa & So 10-18 Uhr geöffnet, danach Winterpause

**Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz**

Vom 27.11.2022 bis zum 6.1.2023 Ausstellung: **„Weihnachtsmann unter Glas“**, So 14-17 Uhr geöffnet, Eintritt frei

## Paketdienstleister

**Deutsche Post M.K. IT SERVICE**  
 01896 Pulsnitz, Am Markt 7  
 Tel: 03 59 55/74 69 51  
 Montag - Freitag 10 Uhr bis 18 Uhr  
 Samstag 10 Uhr bis 13 Uhr

**Hermes Getränkemarkt Tamke**  
 01896 Pulsnitz, Kamenerstr. 6g  
 Tel: 01 74/5 67 20 30  
 Montag - Freitag 9 Uhr bis 18.30 Uhr  
 Samstag 9 Uhr bis 12.30 Uhr

**Hermes & GLS Agip Tankstelle**  
 01896 Pulsnitz, Kamenerstr. 34  
 Tel: 03 59 55/4 42 09  
 Montag - Sonntag 6 Uhr bis 22 Uhr

**UPS Computer und Beratung PALME**  
 01920 Haselbachtal, Bahnhofstrasse 19a  
 Tel: 0 35 78/30 72 95  
 Montag - Freitag 10 Uhr bis 17.00 Uhr

**Informieren Sie sich bitte vorher zu den aktuellen Öffnungszeiten im Internet und in der Tagespresse.**  
 Änderungen vorbehalten!

## Notrufe

**Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr** 112  
 Krankentransport, Kassenärztliche Notfalldienst 0 35 71/1 92 22  
**Polizei-Notruf** 110  
**Polizeirevier Kamenz**

Poststraße 4 0 35 78/35 20  
**Polizeistandort Großröhrsdorf**

Rathausplatz 1, Zimmer 32 0 35 52/38 30  
**Sorgentelefon:** 08 00/1 11 01 11  
**Telefon-Seelsorge:** 08 00/1 11 02 22

**Frauenschutzhaus Bautzen:** Beratung und Aufnahme rund um die Uhr 0 35 91/4 51 20  
**Störungs-Rufnummern:**

Erdgas: 03 51/50 17 88 80  
 Strom: 03 51/5 01 78 88 10

**ENSO Netz GmbH**  
 (Gas) Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10 (kostenfrei), eMail [service-netz@enso.de](mailto:service-netz@enso.de), [www.enso-netz.de](http://www.enso-netz.de)

**ENSO Energie Sachsen Ost AG**  
 (Strom) Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei), eMail: [service@enso.de](mailto:service@enso.de), [www.enso.de](http://www.enso.de)

**Wasserversorgung:** Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: 0 35 94/77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/39796 96  
**Abwasser:** AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst [ewag.kamenz@ensowater.de](mailto:ewag.kamenz@ensowater.de); Tel: 03578/37 73 77

**Wärmeversorgung:** zentraler Havariedienst [ewag.kamenz@ensowater.de](mailto:ewag.kamenz@ensowater.de); Tel: 0 35 78/37 73 77  
 Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda  
**Straßenmeisterei Wachau** (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel: 0 35 78/7 87 16 62 83

## Pflegedienste

## Diakonie Sozialstation

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz und Königsbrück  
 Pflegedienstleiterin Anne-Kathrin Lösche, Telefon 03 57 95/2 89 80

## Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25

Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

## Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00

Pflegedienstleiterin Diana Kießig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

## Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85

Termine nach Vereinbarung

## Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55

Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Sigrid Bartylla  
 Termine: Dienstag 10-12 Uhr

## Gottesdienste

## Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55

06.11.	Friedersdorf	09:00 Uhr Gottesdienst mit AM Pfrn. Hiecke
	Oberlichtenau	16:00 Uhr Martinsfest Pfrn. Grüner
	Pulsnitz	16:00 Uhr Konzert
11.11.	Pulsnitz	16:30 Uhr Martinsfest Pfrn. Grüner
	Leppersdorf	18:00 Uhr Martinsfest Pfrn. Hiecke
12.11.	Pulsnitz	19:00 Uhr Passion
13.11.	Ohorn	09:00 Uhr Gottesdienst mit AM Pfrn. Grüner
	Friedersdorf	10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde G. Förster
	Oberlichtenau	10:15 Uhr Kirchweihgottesdienst Pfrn. Hiecke
20.11.	Friedersdorf	09:00 Uhr Gemeinschaftsstunde GP Hellwig
	Leppersdorf	09:00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Hiecke
	Oberlichtenau	10:15 Uhr Gottesdienst Pfrn. Grüner
26.11.	Pulsnitz	16:00 Uhr Offenes Singen M. Mütze
27.11.	Friedersdorf	10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde GP Hellwig
	Pulsnitz	10:15 Uhr Familiengottesdienst Pfrn. Grüner
	Oberlichtenau	14:00 Uhr Adventsnachmittag
	Ohorn	14:30 Uhr Adventsmusik
	Leppersdorf	17:00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Hiecke

Pflegeheim Pulsnitz (Wettinplatz): 1. Mittwoch im Monat jeweils 15:15 und 16 Uhr

## Jesus-Gemeinde – Standort Pulsnitz

06.11. 10:00 Uhr Gottesdienst  
 13.11. 10:00 Uhr Gottesdienst  
 20.11. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Werner Gitt  
 27.11. 10:00 Uhr Gottesdienst zum 1.Advent  
 04.12. 10:00 Uhr Gottesdienst zum 2.Advent  
 Unter [pulsnitz@jgdresden.de](mailto:pulsnitz@jgdresden.de) erreichen Sie uns für weitere Info's und Anfragen.

## Bereitschaftsdienste

**Anmeldung für Krankentransport: 0 35 71/1 92 22**  
**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 61 17**  
 Mo, Di, Do 19-7 Uhr; Mi, Fr 14-7 Uhr; Sa, So 24 Stunden  
**Zahnärzte:** Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr  
**Sprechzeiten Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr**  
**Rufbereitschaft besteht an dem jeweiligen Tag von 7 Uhr bis zum darauf folgenden Tag 7 Uhr.**

Notdienstkreis Kamenz/Radeberg  
 Die Notdienste werden über eine Plattform auf der Website [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de) festgelegt und nur für vier Wochen veröffentlicht, so dass zum Monatsende an dieser Stelle keine Notdienste mehr bekanntgegeben werden können.  
 29.-30.10. Dr.med.dent. T. Käppler, Lutherstr. 15, Großröhrsdorf, 03 59 52/4 68 19  
 30.-31.10. Dr.med.dent. M. Leineweber, Schulstr. 12, Ohorn, 03 59 55/4 52 33  
 31.10.-1.11. Dipl.-Stom. Aclana Bartz, Lessingplatz 19, Kamenz, 0 35 78/30 46 25  
 5.-7.11. Dr.med.dent. Heike Arndt, Stolpener Str. 12, Radeberg, 0 35 28/44 22 72  
 12.-13.11. Dr.med.dent. T. Christoph, Ziegenbalgstr. 5, Pulsnitz, 03 59 55/77 05 75  
 13.-14.11. Dr.med. Melde, Dr.med.dent. Brüner, Badstr. 17, Radeberg, 035 28/44 59 32  
 16.-17.11. Dr. Ulrike Dannenberg, Topfmarkt 5, Königsbrück, 03 57 95/3 15 10  
 19.-20.11. Praxis Evelin Ladig, Haydnstr. 12, Kamenz, 0 35 78/30 16 03

## Apotheken – Dienstbereitschaftskreis Radeberg/Kamenz Ständige Notdienstbereitschaft, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

31.10., 19.11 Löwen-Apotheke, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17, 03 59 55/7 23 36  
 1., 20.11. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, 03 59 55/4 52 68  
 2., 21.11. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, 03 52 05/5 99 15  
 3., 22.11. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 32, 0 35 78/31 80 20  
 4.11. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, 0 35 78/30 41 30  
 5., 23., 24.11. Lessing Apotheke, Kamenz, Macherstr. 18  
 6., 25., 26.11. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, 03 57 95/4 23 38  
 7.11. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, 03 57 95/2 86 64  
 8., 27.11. Löwen-Apotheke, Radeberg, Badstraße 17, 0 35 28/44 22 28  
 9., 28.11. Elefant Apotheke, Radeberg, Badstraße 17, 03 59 28/44 22 28  
 10., 29.11. Heide-Apotheke, Radeberg, Schiller-Straße 95a, 0 35 28/44 27 70  
 11., 30.11. Mohren-Apotheke, Radeberg, Hauptstraße 4, 0 35 28/44 58 35  
 12.11. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, 03 57 93/8 30  
 13.11. Elefant Apotheke, Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, 03 59 52/5 89 15  
 14.11. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, 0 35 78/30 12 66  
 15.11. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5, 03 57 96/97 33 10  
 Linden-Apotheke, Langebrück, Liegauer Straße 6, 03 52 01/7 00 11  
 16.11. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf, Walter-Rathenau-Straße 3, 03 59 52/3 30 31  
 17.11. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, 03 52 05/5 42 36  
 18.11. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf, Niederstraße 14, 03 52 00/25 60 & Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, 03 57 97/7 37 96

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau (werktags 18–8 Uhr und Sa. + So. ganztägig, nur nach tel. Anmeldung!)

28.10.-04.11. TÄ Benzner, Dresden-Weißig, 01 72/7 96 05 38  
 04.11.-11.11. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla T. 03 52 05/7 33 88  
 11.11.-18.11. DVM Jakob, Radeberg, 0 35 28/44 74 57 & 01 71/8 14 77 53  
 18.11.-25.11. Dr. Obitz, Weixdorf, 0351/8 80 62 35  
 25.11.-02.12. DVM Tomeit, Wallroda, Tel. 03 52 00/2 41 35 & 01 71/5 77 63 77  
 02.12.-09.12. TÄ Junkert, Radeberg, 01 60/1 25 29 84

## Für den Bereich Kamenz, Königsbrück, Panschwitz

## (Wechsel immer freitags 18 Uhr)

28.10.-04.11. Dr. Hoffmann, Kamenz, 0 35 78/30 77 56 & 0171/6 21 08 07  
 04.11.-11.11. Tierarztpraxis Kamenz, 0 35 78/30 23 77  
 11.11.-18.11. DVM Wackernagel-Thijssen, Schmorkau, 03 57 95/4 21 95  
 18.11.-25.11. Dr. Dziwok, Steina, 03 59 55/4 47 39, Dr. Richter, Biehla 0 35 78/30 83 95  
 25.11.-02.12. Tierarztpraxis Panschwitz 03 57 96/9 64 38